

# Volks-Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1909. Nr. 581. für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 202.



Belegpreis für Halle a. S. 2.00 M. und die Post bezogen 3 M. für das Vierteljahr.  
Die Quotienten sind nach Maßgabe des Preises zu berechnen. — Druck- und Verlagsanstalt: Sächsischer  
Verlag (Halle a. S.).

Erste Ausgabe

Verlagsdirektor Dr. h. c. h. v. Schönermann, Halle a. S., Postfach 10. Die Redaktion ist an den  
20. März 1909. Die Redaktion ist an den 20. März 1909. Die Redaktion ist an den 20. März 1909.

Verlagsdirektor Dr. h. c. h. v. Schönermann, Halle a. S., Postfach 10. Die Redaktion ist an den  
20. März 1909. Die Redaktion ist an den 20. März 1909. Die Redaktion ist an den 20. März 1909.

Sonntag, 12. Dezember 1909.

Verlagsdirektor Dr. h. c. h. v. Schönermann, Halle a. S., Postfach 10. Die Redaktion ist an den  
20. März 1909. Die Redaktion ist an den 20. März 1909. Die Redaktion ist an den 20. März 1909.

### Der neue Reichstanzler.

Seit Herr Willows einseitigen Versuchungen an die Demokratie scheint sich in den Köpfen der Demokratie vom Freisinn bis zur Unionspartei die Auffassung festgesetzt zu haben, daß nur in Deutschland unter der Parlamentarischen Herrschaft können, nicht oder in einer konstitutionellen Staatsform liegen. Herr Willows trägt aber auch noch in anderer Hinsicht die Schuld: insofern er nämlich seinen Widerspruch nicht wegen der Ablehnung eines einzelnen Gesetzes, auf das sich die Linke verließ hätte. In parlamentarischen Systemen stehen und fallen die Minister mit den Programmen ihrer Parteien. Um Deutschen Reich ist der Reichstanzler der Vertreter des Bundesrats und hat mit den Programmen der Parteien wohl zu rechnen, nicht aber sich von ihnen die Nichtsinnur weissen zu lassen. Aus dem gleichen Grunde besteht für ihn nicht die geringste Verpflichtung, seinerseits bei Eintritt seiner Amtseinführung den Parteien ein Programm gemässmaßen zur Billigung zu unterbreiten.

Das ist eine staatspolitische Selbstverständlichkeit, die man eigentlich vom Stärksten Mitglied bei seiner Annahme doch einmal notwendiger Weise nach Tertia sollte erwarten dürfen. Unsere liberale Presse oder stellt sich so an, als ob es für sie gar nicht verhehlen könnte, daß Herr von Bethmann Hollweg nicht gleich am Tage der Reichstags-Eröffnung sich wegen seiner politischen Grundgedanken mit den Liberalen auseinandersetze. Auch jetzt, nachdem am Donnerstag der Reichstanzler zum ersten Male das Wort zum Etat ergriß und dabei als selbstverständlich betont hat, daß die Regierung über den Parteien stehe, wickelt die gesamte Linke über diese „Programmrede“ in Gänsefüßchen. In immerhin anständiger Weise drückt sich die „Freisinnige Zeitung“ wie folgt aus:

„Inwiefern freilich der Reichstanzler über den Parteien stehen und doch praktisch eine Politik der Stetigkeit und Festigkeit im Innern und nach außen“ durchzuführen will, das bleibt sein Geheimnis. Er scheint aber, wie aus seinen Worten hervorgeht, die parlamentarische Majorität nicht allzu hoch zu schätzen; allein ohne die Mitwirkung einer Mehrheit läßt sich in einem konstitutionellen Staate auch nicht das kleinste Gesetz schaffen, und der Reichstanzler wird daher wohl eher über in eigenen Interesse darauf bedacht sein müssen, für eine solche Mehrheit zu sorgen. Die Tätigkeit einer solchen parlamentarischen Majorität aber können wir, wie gesagt, für kaum möglich. Darum wird auch Herr von Bethmann Hollweg, so schwer es ihm werden mag, früher oder später Farbe bekennen müssen.“

Sauger ist natürlich bereits die Tonart des „Berliner Tageblatts“, das von „Herrn von Bethmann Hollweg's möglichem Debit“ spricht. Es bescheinigt dem Einbruch der Kanzlerrede als „dürftig“ und meint, „daß Herr von Bethmann Hollweg schon aus Erwägungen der elementarsten Anstand heraus wenigstens den Schein der Parität bei der Behandlung der liberalen Parteien hätte wahren müssen. Zum mindesten hätte er dem Liberalismus wenigstens nicht in laudator, so doch in formeller Beziehung einige Lebenswürdigkeiten erweisen können.“ Die Liberalen zeigen sich auch in dieser Hinsicht wieder recht undanbar: denn Herr von Bethmann Hollweg hat sie mit größter Höflichkeit behandelt. Vermutlich hat aber das „Berliner Tageblatt“ den Satz der Reichstanzlerrede auf sich bezogen, in dem es zutreffend hieß:

„Der Liberalismus hat ein lebhaftes Interesse daran, Deutschland in zwei scharf getrennte Lager, je nach der Stellung zu den neuen Steuern, zu spalten.“

Gerade darin aber hat der Reichstanzler sicherlich der überwindenden Mehrheit des deutschen Volkes aus dem Herzen gesprochen. Denn mit Freig und Recht fügte er unter dem Befehl der Reichstagsmehrheit hinzu:

„Es gibt keine Partei des deutschen Volkes, die nicht auf die Dauer von der politischen Situation leben wollen. Die wertvollste Arbeit des Volkes verlangt eine Politik der Stetigkeit und Festigkeit nach innen und nach außen, eine Politik, die nichts anderes kennt als die Schlagworte Liberalismus und Reaktion. Das beträgt ein Volk auf die Dauer nicht. Wer wie Deutschland seine Stellung in mittlerer Arbeit erlangen hat, kann sie auch nur in solcher Arbeit behaupten. Und wie dabei alle Kräfte des Volkes mitgewirkt haben, so muß es auch in Zukunft sein. Es gibt einen Zwang zum Schaffen, den die Volksgemeinschaft jedem aufzulegen, und ich lege der Gewisheit, daß diese Wahrheit auch die gesammten Wärrer überbauern wird.“

Sicherlich wird dies Programm dem deutschen Volke genügen. Daß die Rede der Sozialdemokratie im höchsten Grade mißfällig hat, wird im ganzen Lande mit tiefer Verachtung bemerkt werden, und zur Erleichterung der Bevölkerung wollen wir nicht an dem „Vorwärts“ vorbeigehen, der einen Leitartikel, betitelt: „Hektor Waldman als Reichstanzler“ veröffentlichte. Geißt der erste Satz dieses staatsmännlichen Bruches kennzeichnet den Geist unserer Sozialdemokratie in künftiger Weise:

„Wir hatten bisher als Reichstanzler einen bloßen Diplomaten, jetzt hat eine Stelle ein salbungsvoller Oberlehrer getreten. Die Erwartungen, die man an die erste Reichstagsrede des neuen Reichstanzlers von Bethmann Hollweg knüpfte, waren wohl nirgends fest noch gespannt und die Sozialdemokratie war nach dem Wunsch der in Anhalt und form gleich dürftigen Thronrede darauf gefaßt, daß der neue Herr durch

möglichst nichtsagende Nebensätze sich aus der Affäre ziehen würde. Aber der amtierende Oberbureaukrat hat es verstanden, alle Erwartungen nach zu unterbrechen. Das hatte man doch nicht für möglich gehalten, daß ein Reichstanzler der Pflicht, bei Beginn seiner Laufbahn aber seine Politik aufzufaßt zu geben, in einer einseitigen Rede sich entziehen würde.“

Barren wir nur ab! Wenn erst im preussischen Abgeordnetenhaus das Reichstagswahlrecht eingeführt und damit das letzte Bollwerk gegen die Demokratie beseitigt sein wird, so werden wir ja vielleicht die glorreichen Tage der Parlamentarischen Herrschaft erleben, und dann wird Herr Bethmann parlamentarischer Kämpfling vor sein deutsches Volk hinstreten und sein Programm entwickeln, daß der Welt die Augen übergehen!

Bis es dahin kommt, werden die Einfältigen im Volke wohl Verstandnis für den guten und vornehmen Takt haben, mit dem Herr von Bethmann Hollweg am Donnerstag vermindert, die Ursachen der Reichstagsreform-Krise zu streifen. Denn das Notwendige und Beste, was er zu diesem Zweck hätte sagen müssen, verbot ihm die Rücksicht auf seinen Vorgänger! Der positive, in die Zukunft gerichtete Teil der Kanzlerrede wird auch sicherlich bei allen Verständigen die Hoffnung auslösen, daß es endlich gelingen möge, über die Zwistigkeiten hinweg zu kommen, von denen nur die Demokratie vom Schlege des „Berliner Tageblatts“ und des „Vorwärts“ letzten Endes den Gewinn hat.

Herr von Bethmann Hollweg faßte dies sehr glücklich zusammen in den Satz: „Was unser Volk in erster Linie verlangt, ist, daß es in seiner wertvollen Arbeit, mag diese nun wirtschaftlicher oder kultureller Art sein, hier und draußen auf dem Weltmarkt nicht durch Unruhe und Experimente gestört, sondern darin durch eine stetige und feste Politik sowohl im Innern wie im Neupern gestützt und gefördert werde.“

### Die Konsequenz.

Flammende Proteste in den Spalten der linksliberalen Presse gegen das für den preussischen Landtag geltende „Wahl-Unrecht“ und „Die Dreifachsmacht“ zeugen für den fast fieberhaften Eifer der bürgerlichen Demokratie. Während die proletarischen Massen auf Gehör ihrer gewöhnlichen Empfindlichkeiten wiederholt auf den Straßen gegen die bestehende Kandidatensituation zu demonstrieren verstanden haben, wird in den Zeitungsorganen die unter freitümlicher Flagge die Geschäfte der Demokratie beizugehen, nicht minder heftigst zu Gunsten einer möglichst radikalen Wahlrechtsreform deklarieren. Die Masse wäre nicht abgeneigt, ihre Macht im Sturm gegen die Wahlrechtsämter zu erproben; die zeitungsührenden Vertreter der demokratischen Intelligenz „an der Spitze der Nation“ arbeiten mit den ihnen anvertrauten geistigen Waffen. Eines dieser freitümlichen Mütter hat durch eine klug berechnete Umfrage Hunderte von deutschen Professoren und angesehenen Männern unseres Erwerbslebens zu dem Irrtum verleitet, daß das demokratische Vorgehen nach einer Reform des Wahlrechts mit den finanziellen Mitteln für eine solche Reform sich im großen und ganzen decke, und hat dadurch gewiß viele der in naiver Reichgläubigkeit Zustimmung in die peinliche Situation hineingetrieben, daß sie dem niederreißenden Sturm laufe der demokratischen Elemente Schiedspendienste zu erweisen wüßten zu sein scheinen. An den freitümlichen Wahlrechts-Säumen aber, die jetzt so frohgemut emporstrebten scheinen, nach bereits der Wurzeln in ihrem Vorkommen sehr gefährlich werden könnte. Die Sozialdemokratie liefert den Dreifachsenden im bürgerlichen Lager zurzeit mit ihrer wohlwollenden Beihilfe, unterläßt es aber nicht, gleichzeitig bei jeder Gelegenheit seine eigenen Ansprüche dringlich anzuwenden. Wenn der Freisinn im Landtage sein Schlachtfeld gegen das Landeswahlrecht schwingen wird, kann er zugleich den Antrag der Sozi auf Einführung des allgemeinen, gleichen und direkten Wahlrechts für die Gemeinen in seiner doch wohl wohlwollenden Prüfung unterziehen. Dann kann in der zweierlei Demokratie die eine Hand bequem die andere waschen.

Was das freitümliche Bürgerium, das in den großen Stadtgemeinden selbstüberst über die Aufrechterhaltung seiner Vorherrschaft wacht, von seinen roten Waffenbrüdern zu erwarten hat, mag es aus dem Inhalte des kürzlich veröffentlichten Kommuniprogramms für die Sozialdemokratie erweissen. Dort wird gefordert, daß die alte Städte- und Landgemeinden Preussens eine einheitliche Gemeindeordnung erhalten wird, nach welcher die Bildung der Gemeindeverträge durch allgemeine, gleiche, direkte und geheime Wahlen nach dem System der Verhältniswahl für alle über 20 Jahre alten Einwohner der Gemeinde ohne Unterbrechung des Geschlechts erfolgen soll. Gleichzeitig sind alle Vorrechte des Besitzes, darunter auch das jetzt so eifrig getriebene Hausbesitzprivileg, aufzuheben, den Gemeindeverträten sind Wahlen zu bewilligen und die

parlamentarische Immunität einzuräumen. Der Magistrat ist seiner gegenwärtigen Befugnisse zu entkleiden und soll in Zukunft nur noch ein Exekutivorgan der kommandierenden Bürgervertreter sein. Die indirekten Steuern sollen auf Grund dieses trefflichen Programms, abgesehen von der Wertungsteuer, ausgetilgt werden, statt dessen werden die auf den Kapitalismus zugeschnittenen Einkommen- und Vermögenssteuern entsprechend ausgebaut, vor allem nach oben hin zu harter Progression gestaltet.

Den Berliner Arbeitervereinen hat dieses für den nächsten „Kreuztag“ der Sozi ausgearbeitete Programm, das den freitümlichen kommunalen Politikern die Erdbebung in sichere Aussicht stellt, loben vorgelesen und hat verständnisvollen Beifall gefunden. Dieses von Schönheiten strotzende Programm ist dem Liberalismus, der alle Dämme nach rechts niederzureißen droht, zur Beachtung empfohlen. Die Sache wäre schlimm, wenn nicht ein Trost in aller Pein sich darbieten würde. Die Regierung und die rechtsstehenden Parteien werden niemals zulassen, daß die Gemeindeverwaltungen zum Spielball in den Händen der Sozialdemokratie werden. Auch in dieser Richtung wird die Autorität im Interesse der Allgemeinheit gegenüber den Umsturzgläubigen des Sozialismus aufrechterhalten werden. Doch mögen die Herren der äußeren Linien nicht gar zu ungebührlich auftrumpfen, es könnte sonst geschehen, daß man sie eindrucklich daran erinnert, wie unsicher die Deckung ihrer Rückenfront ist. Die „geistige Elite“ aber, die jedoch der demokratischen Wahlrechtsbewegung ihrer Beifall gebend hat, bitten wir, nimmer auch zum sozialdemokratischen Kommunismusrechtlich sich zu äußern.

### Auf dem Reichstage.

Der Reichstag hatte am Freitag bei seinem Besuche die erste Sitzung des Etats fort. Abg. Dr. W i e m e r (fr. W.) erklärte, ein Programm, dem sie an Reichstanzler nicht erwartet zu haben. Die vom Reichstanzler geforderte Stetigkeit und Festigkeit der Politik habe gerade die Regierung vermieden lassen. An Tagen, die die Regierung über die neuen Steuern sei von der Regierung eher zu viel als zu wenig gegeben. Zu fordern seien ein Ministerverantwortlichkeitsgesetz, erhöhtes Initiativrecht des Parlaments, Reform des preussischen Wahlrechts, Pensionsversicherung der Betriebsbeamten und gezielte Regelung des Arbeitsnachweises. Reichstanzler v. Bethmann Hollweg lehnte es ab, sich über einzelstaatliche Angelegenheiten, insbesondere über das preussische Wahlrecht vor dem Reichstage zu äußern und jagte sodann auf Fragen der auswärtigen Politik über. Er begrüßte die verbesserten Beziehungen gegenüber Frankreich und erklärte es erneut für erwünscht, die gegenseitigen Friedensversicherungen zwischen Deutschland und Frankreich mit der Zeit zu erneuern. Der Besuch des Kaisers in Italien habe in der italienischen Presse zu deutsch-feindlichen Artikeln geführt, aber die italienische Regierung habe diesen Treibereien fern und habe ausdrücklich erklären lassen, daß sie in ihrer Balkanpolitik keine Ziele verfolge, die ihren Interessen widerspreche. Auch die russische Regierung habe über die Unterbrechung in Ansohin betriebende Erklärungen abgegeben. Wenn ein Teil der russischen Presse noch immer deutschfeindliche Auslassungen bringe, so könne die deutsche Regierung angesichts ihrer friedliebenden Politik darüber mit stiller Nervenzur Tagesordnung übergehen und ein gleiches Taktgefühl erwartet sie von der deutschen Publizität. Danach nahm der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes Frhr. v. Schoen-Veranlassung, einzelne Fragen der auswärtigen Politik noch weiter zu ergänzen. Er betonte, auch nach dem jüngsten Marokkoefformen finde der deutsche Handel in Marokko noch reichliche Betätigungsmöglichkeiten, hielt freilich für die Ansprüche der Gebirder Mannesmann eine schiedsgerichtliche Regelung für notwendig. Das Reformprogramm der belgischen Regierung für den Komhaat sei in anderer Unterbrechung wichtig. Unser Volkshalter in den Vereinigten Staaten von Nordamerika habe nach das Schicksal eines deutschen Kolonialreiches in Südamerika offen wollen, aber es habe ihm fern gelegen, deutschen Patrioten zu nahe zu treten. Abg. S e i b e r s (Soz.) richtete scharfe Angriffe gegen den Reichstanzler, der den König von Preußen gegenüber der Zustimmung, in Sachen des preussischen Wahlrechts sein Wort zu brechen, nicht in Schutz genommen habe. Als er dabei den Wortbruch als die erbärmliche Tradition der preussischen Geschichte bezeichnete, rief ihn Vizepräsident Erbprinz zu Gehörliche zur Ordnung. Die kapitalistische Entfremdung des Staates treibe der Sozialdemokratie immer neue Anhänger zu. Reichstanzler von Bethmann Hollweg legte gegen die Entwürfen des Vorredners an das preussische Königium mit kurzen Worten unter dem lebhaftesten Beifall des Hauses Verabredung ein. Das Reformprogramm, was die preussischen Arbeiter geleistet haben, sei im Volke zu fest begründet, als daß ein sozialdemokratischer Abnehmer es insanken bringen könne. Abg. F r e y b u r g (Soz.) warnte vor weiterer Verneinung des Parlamentarismus und fragte nach den Ergebnissen des Sparierliches des früheren Reichstanzlers. Redner ging die Ge-







Schöne, praktische und billige  
**Weihnachtsgeschenke**  
 in unübertroffener Auswahl.

**Leibwäsche.**

**Damen-Taghemden**  
 aus kräftigem Hemdentuch mit Spitze  
 und Hohlsaumlangette, Vorder-  
 und Achselabschluss Stück **1.30**

**Damen-Taghemden**  
 aus Ia. Hemdentuch mit in die  
 Passe eingearbeiteter Langette **1.50**

**Damen-Taghemden**  
 aus feinfädigem Renforcé in  
 Fantasie-Ausführung Stück **1.75**

**Damen-Taghemden**  
 mit handgestickt. Madeira-  
 Passe, Achsel-bluss, Stück **2.25**  
 — Nur solange Vorrat. —

**Damen-Taghemden**  
 mit reich. Stickereigarnierung  
 und Bänddurchzug Stück **2.40**

**Damen-Taghemden**  
 mit elegantem Stickerei-Ein-  
 satz und -Ansatz Stück **3.50**

**Damen-Beinkleider**  
 Kniefasson mit Stickerei und  
 Bänddurchzug Stück **2.00**

**Damen-Beinkleider**  
 Kniefasson mit breit. Stickerei-  
 Einsatz und -Ansatz Stück **2.90**

**Damen-Beinkleider**  
 Kniefasson mit Madapolam-  
 Stickerei-Ein- u. -Ansatz Stück **3.50**

**Damen-Beinkleider**  
 Fantasie-Ausführung, elegant  
 garniert Stück **4.75**

Wir bitten um Besichtigung unserer  
 Spezial-  
**Wäsche-Ausstellung.**

**Damen-Nachtjacken**  
 Croisé mit Stehkragen und  
 Hohlsaumlangette Stück **95 Pf.**

**Damen-Nachtjacken**  
 Ia. Croisé mit Hohlsaum-Feston  
 Stück **1.25**

**Damen-Nachtjacken**  
 Croisé mit Umlegokragen und  
 Hohlsaum-Langette Stück **2.00**

**Damen-Nachtjacken**  
 mit breiter, roter Stickerei  
 Stück **2.50**

**Damen-Nachtjacken**  
 Croisé m. Hohlsaum-Langette  
 garniert Stück **3.00**

**Damen-Nachthemden**  
**Stickerei - Unterröcke**

von **1.90 an.**

Besonders preiswerte  
**Kinder-Wäsche.**

Lieferung vollständiger  
**Braut- und Baby-  
 Ausstattungen.**

**Wollene Kleiderstoffe.**

Einfarbige Stoffe in allen modernen Webarnten und Farben Meter vor. **4<sup>50</sup>** bis **75 Pf.**

Damentuche in allen Modefarben, bewährte Qualitäten Meter von **8<sup>50</sup>** bis **75 Pf.**

Kostümstoffe in engl. Geschmack, kariert und gestreift Meter von **5<sup>00</sup>** bis **1<sup>10</sup> M.**

Blusenflanelle in reichen Sortimenten Meter von **2<sup>50</sup>** bis **75 Pf.**

Schwarze und weisse Stoffe für Kleider, Röcke und Blusen in Riesenauswahl.

Praktische Hauskleiderstoffe in Wolle, Veloutine, Baumwolle etc. Pf. **30 an.**

**Weihnachts-Roben** in eleganten Kartons,  
 in vielen Preislagen.

**Seidenstoffe**

für Braut-, Gesellschafts- und Strassenkleider,  
 Röcke, Blusen u. dergl.  
 in schwarz, weiss u. in herrl. Farbsortimenten.

Blusen- u. Kleider-Sammete  
 in grosser Auswahl.

**Halbfertige Roben**

gestickt in vielen Stoffarten  
 von M. **50.00** bis **6<sup>00</sup>**

Weisse halbfert. Blusen  
 elegant gestickt Stück von M. **2<sup>00</sup>** an

**Konfektion für Damen.**

Selten günstige Gelegenheitskäufe!

Fantasie-Paletots aus Stoffen engl. Art . . . . . **6<sup>00</sup> 9<sup>00</sup> 13<sup>50</sup>**

Tuch-Paletots schwarz, lange Fassons, mit Satin oder  
 Seidenfutter **15<sup>00</sup> 22<sup>50</sup> 33<sup>00</sup>**

Sammet-Jacken u. Paletots elegant garniert,  
 70 bis 120 cm lang **13<sup>50</sup> 21<sup>00</sup> 36<sup>00</sup>**

Abend-Capes mit Pelzgarnitur, vollständig lang . . . . . **7<sup>50</sup> 10<sup>50</sup> 16<sup>50</sup>**

Abend- u. Theater-Mäntel letzte Mode, sehr apart **16<sup>50</sup> 22<sup>50</sup> 33<sup>00</sup>**

Kostüme lange Fassons. in Tuch, Kammgarn und Stoffen **13<sup>50</sup> 22<sup>50</sup> 36<sup>00</sup>**

Blusen in Seide, Kostümröcke, garn. Kleider hervorragend  
 Tüll, Wolle. billig.

Grosse Auswahl in

**Mädchen- u. Knaben-Garderoben.**

**Gardinen.**

Tüll-, Spachtel- und Band-Stores,  
 Halbstores, Scheibenschleier,  
 Zugvorhänge, Kongress-Stoffe.

**Dekorationen.**

Portieren, Borten, Sofabezüge,  
 Möbelstoffe, Läuferzeuge,  
 Linoleum-Teppiche und -Vorleger.

Ganz besonders preiswert!

**Echte Orient-Teppiche**

in farbenprächtigen Stücken. — Kleine Formate für Wanddekorationen und Tischdecken.

**Teppiche** beste deutsche Fabrikate in allen Grössen  
 zu jeder Einrichtung passend. **Teppiche**

Zurückgesetzte Teppiche und solche mit geringen Fehlern ausser-  
 ordentlich billig.

**Tischdecken.**

Tuch und Filztuch **35.00** bis **1.75 M.**  
 Gobellgewebe **18.50** bis **5.50 M.**  
 Plüsch und Moquette **28.50** bis **6.50 M.**

**Diwandecken.**

Gobellgewebe . . . **28.00** bis **8.75 M.**  
 Moquette und Plüsch **63.00** bis **19.50 M.**  
 Sofadecken, Fenstermäntel, Fricsee.

**Tischwäsche.**

Reinl. Gedecke mit 6 Servietten **7.25**

Halbl. Gedecke mit 6 Servietten **5.15**

Halblein. Tischtücher **1.35**

115x150 cm gross Stück **1.35**

Servietten, dazu passend, 60x60 cm gross, 1/2 Dutzend **2.10**

Ia. halbl. Tischtücher, 130x130 cm gross, Stück **1.50**

115x150 " " " **1.85**

130x160 " " " **2.55**

Servietten, dazu passend, 60x60 cm gross, 1/2 Dutzend **2.60**

Reinl. Ia. Hausmacher-Tischtüch. 130x130 cm Stück **2.65**

130x160 cm Stück **3.25**

Servietten, dazu passend 65x65 cm 1/2 Dutzend **4.10**

**Tafeltücher. Gedecke** bis zur hocheleganten Ausführung.

Gelegenheitskauf:  
**Kaffeedecken,** moderne Muster in allen Farben, 125x125 cm gross, Stück **2.35**  
 125x150 " " " **2.95**  
 m. Franssen 125x125 cm gross St. **2.95**

Reisende Neuheiten in  
**Teegedecken,** weiss und farbig.

**Handtücher.**

Gerstenkorn-Jacquard, 1/2 lein, 48x100, gestimmt, geblüht, Dtz. **6.00**

Gerstenkorn-Drell, 1/2 lein, 48x110 cm gross Dutzend **6.40**

Hausmacher-Drell, 1/2 leinen, 48x110 cm gross Dutzend **5.50**

Reinleinen-Gerstenkorn mit Ael-Kant., 50x110 cm gross Dtz. **9.00**

**Hausmacher-Halbleinen** Comon 18,50 Mtr., f. 1/2 Dtzd. **10.50**  
 Hemden ausreichend

**Wäschestoffe** bewährte Qualitäten in allen Preislagen.

**Bettwäsche.**

Bettbezüge, fertig genäht:  
 1 Deckbett und 2 Kissenzüge bunt kariert **2.75 3.25 4.90 5.80**  
 bunt geblüht **2.75 3.75 4.90 5.80**  
 weiss gestr. Satin **5.30 6.60 7.90 8.30**  
 weiss Ia. Damast **6.50 7.85 9.30 10.80**

Gelegenheitskauf:  
**Ia. Halbleinen-Betttücher** gebü., 180x240 cm gross, Stück **3.30**

**Taschentücher** Seidenbatist mit bunter Kante Dutzend **2.50 5.40 6.00** Mark.

Reinl. Taschentücher Extraposten . . . Dutzend **5.40**

Kinder-Taschentüch. mit gestickten Buchstaben **1.05**

Weihnachtskartons 1/2 Dutzend **1.05**

Damen- und Schürzen Kinder- in Riesenauswahl.

Grosse Posten billiger **Unterröcke.**

**Brummer & Benjamin**

Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Kerken, Halle a. S. Telefon 158.

(2014 5 Beilagen.)





Organismus der Landesbehörde. Die Mitteilung der Frauen in ihrer Eigenschaft als Frauenvereine...

Vortragsgang. Nach Neujahr, am 13. Januar, begann Herr Professor Goldschmidt wieder einen Zyklus von Vorträgen...

Ein Geschenk. Vor einer großen Versammlung sprach der erste Domprediger, Herr Konstantin Joseph...

Hallescher Kolonialverein. (Werbung Halle a. S. der Deutschen Kolonialgesellschaft.) Am Montag, den 13. Dezember...

Hallescher Katholischer Verein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Der Hallesche Selbsthilfsverein. Am 14. Dezember veranstaltete der Selbsthilfsverein ein außerordentliches Mitgliederversammlungs...

Advertisement for 'Leinwand- und Wollwaren Saison-Speisen' featuring various food items and prices. Includes text like 'Prachtvolle holl. Austern mit Weiss rare bits, Dutzend 2.50' and 'Halles bestes und vornehmste Lokal'.



**Judenberichter.**

Magdeburg, 11. Dez. (Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.)
November 88 1/2 % auf End 11.50.
November 88 1/2 % auf End 10.50-10.45.
November 88 1/2 % auf End 10.50-10.45.
November 88 1/2 % auf End 10.50-10.45.

meinen Tendenz leichte Absätze gefahren lassen. Als widerstands-
fähiger erzielen sich Gefährlichkeits-, von denen Schlußsätzen
eine Befreiung von 1/2 Proz. zu erheben. Geschäftstätigkeit
konnten sich knapp behaupten. Bei weiter vorwärtiger Neigung
zu Realisierungen waren die Kursrückstellungen, dem geringen
Umfange des Geschäftes entsprechend, ohne Bedeutung und meist
nicht unter 4 1/2 Prozent.

**Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.**

Sambura, 11. Dez. (Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.)
Judenmarkt. (Bismarckstraße.) Wälderhändler J. Koblitz.
Balken 12.37 1/2 % Wälder 12.57 1/2 %
November 12.37 1/2 % Wälder 12.57 1/2 %
November 12.37 1/2 % Wälder 12.57 1/2 %

Braunschweig, 11. Dezember. Zu den bevorstehenden
Vermählungsfeierlichkeiten sind die Groß-
fürstin Maria Pawlowna und Großfürst Andreus von Rus-
land heute vormittag hier eingetroffen. Das Wo-
hltätigkeitsfest zum Beiden der Herzogin Elisabeth-
Geist- und Pflegenanstalt für verkrüppelte Kinder hat einen
Reinertrag von 33 000 M. ergeben.

Der heutigen Börse nahmen die Realisierungen ihren
gewöhnlichen Charakter an. Die Spekulation war in
den ersten Stunden der Börse sehr lebhaft. Vom Auslande
kam ein großer Teil der Aufträge. Die Spekulation war in
den ersten Stunden der Börse sehr lebhaft. Vom Auslande
kam ein großer Teil der Aufträge.

Aus dem Berliner Straßenerfer.
Berlin, 11. Dezember. Bei einem Zusammen-
stoß zwischen einem Automobils und einem Pachtwagen
an der Kreuzung der Linden- und Friedrichstraße wurden
sechs Fußgänger durch Glassplitter an den Händen und im
Gesicht verletzt.

**Kursnotierungen der Berliner Börse vom 11. Dezember, 2 Uhr nachmittags.**

Table with multiple columns: Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Obligations, Eisenbahn-Prioritäten, Bank-Aktion, Schiffahrt-Aktion, Deutsche Anleihen, Pfandbriefe, Ausländische Staatspapiere. Includes various stock and bond prices.

**Schluss-Kurse.**

Table with multiple columns: Aktien, Obligationen, Wechsel, etc. Lists closing prices for various securities.

**Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 11. Dezember, 1 Uhr.**

Table with multiple columns: Aktien, Obligationen, Wechsel, etc. Lists Leipzig market prices.

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Dolitzsch, Eilenburg, An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Ver-
einigung von Goldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc

Advertisement for E. Lehmer, Generalvertreter, Halle a. S., featuring a portrait and text about quality products and services.

Unglück im Bergwerk.
Steele, 11. Dezember. Auf dem in Abteufung be-
findlichen Schachte III der Zeche Eintracht Tiefbau ereignete
sich in der vergangenen Nacht ein Unglück.
Durch einen plötzlich losgehenden Sprenghölz-
wurde ein Bergarbeiter getötet; vier Bergleute wurden
schwer und einer leicht verletzt.

Durch giftige Gase getötet.
Sosnowice, 11. Dezember. In der Kohlengrube
Bifor sind fünf Bergleute durch Einatmung von giftigen
Gasen umgekommen.

Ungarisches Budgetprovisorium.
Reif, 11. Dezember. Wie verlautet, soll das Abgeor-
dnetenhaus in der nächsten Woche Sitzungen abhalten, um
über ein kurzfristiges Budgetprovisorium zu verhandeln.

Generaldirektor Ludwig Mond.
London, 11. Dezember. Dr. Ludwig Mond,
Generaldirektor der Firma Brunner, Mond u. Co. in
Birmingham und Ehrenprofessor der Universität Heidelberg,
ist heute früh gestorben.

Aus verschämter Liebe.
New-York, 11. Dezember. Der 19jährige Sohn
des Millionärs Seybold erkrankte auf der Straße die
17jährige Tochter des Advokaten Boden, die seine
Liebeserwägungen zurückgewiesen hatte. Die Menge wollte
Seybold lynchen. Er erkam jedoch. Die Polizei nahm
seine Verhaftung auf, worauf sich Seybold erschoss.

Zelana und die Einrichtung der beiden Amerikaner.
New-York, 11. Dez. Nach einem Telegramm aus Managua
erklärt Präsident Zelana von neuem, er habe die Initiative zu
der Einrichtung der beiden Amerikaner nicht geäußert. Er
zögert, sie heranzutreten, aber er könne nicht mit ihnen
einfach handeln, weil dies eine Erhebung der verschiedenen Parteien
zum Folge haben würde. Er verhandle mit den Revolutionären,
um einen geeigneten Nachfolger zu finden.

Rom, 11. Dezember. Wie der 'Messagere' meldet,
wird die Deputiertenkammer zum 16. Dezember
wieder einberufen werden.

Weiterberichter über das offizielle Wetterdienstes
vom 11. Dezember, früh 7 Uhr.

Table with columns: Ort, Luftdruck, Temperatur, Wind, Wetter, Temperatur, Niederschlag. Shows weather data for various locations.

Das barometrische Minimum, welches gestern über dem Nord-
meer lag, hat sich nordwärts nach dem hohen Norden fortge-
schoben, gefolgt von einem neuen Tief, das westlich vom Island
trudelt. Im Dienstbereich des das Wetter ruhig, meist trüb,
vielfach neblig bei geringer Wärmemenge; Niederschläge sind
nur in den südlichsten Gebieten in unbedeutenden Mengen ge-
fallen. Da wir weiter und mehr unter der Herrschaft des über
Vestrußland gelegenen Hochdruckgebietes kommen dürften, so
haben wir für südlichen Breiten teils heiteres, teils neblig,
trübendes, tags über milbes Wetter zu erwarten.

Wettervorhersage des offiziellen Wetterdienstes für
Sonntag, 12. Dezember: Trübes heiteres, teils neblig, trocken, tags
über mild.

Unter Wetterbeugebräutungsverbanden schreibt uns nach folgendem:
Wetterbericht vom 11. Dezember, morgens 5 Uhr: Während
bis zur Nacht zum Freitag das Barometer anhaltend gestiegen war,
ist es seit gestern mittag wieder ganz langsam im Fallen begriffen.
Ein Sturm, dessen Druck, der zwei Stadien im Osten und Südosten
mit einander verband, wird wieder etwas südwärts zurückgedrängt,
weil ein tieferes Depressionsgebiet über Nordeuropa sich zum Süden
hin ausbreitet. Wir haben deshalb bei zeitweiliger härterer Windstille
bei mäßigem milbes Wetter mit etwas Regen zu rechnen. Windstille
an heiterem Wetterverlauf zu sehen erwarten wir erst am Sonntag.

Sonnenscheiniges Wetter am 12. Dezember: Milderes, meist
wolflöses bis trübes, zeitweil milbes Wetter mit etwas Regen.
Sonnenscheiniges Wetter am 13. Dezember: Ein wenig kühleres,
wechsell bedrücktes, zeitweil heiteres Wetter, hellenweise etwas
Niederschläge.

Table with columns: Aktien, Obligationen, Wechsel, etc. Lists market prices for various securities.

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Dolitzsch, Eilenburg, An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Ver-
einigung von Goldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc

Advertisement for E. Lehmer, Generalvertreter, Halle a. S., featuring a portrait and text about quality products and services.

# Vereinigte Tischlermeister, Möbelfabrik,

Kleine Steinstr. 6.

HALLE a. S.

Fernsprecher 642.

Weihnachts-Geschenke.

Wiener Möbel.

Neue Eingänge in

## Blusen

in allen Grössen, auch für starke Figuren.

|   |                  |                  |             |   |
|---|------------------|------------------|-------------|---|
| <b>Weisse Woll-Blusen</b>                             |                  |                  |             |   |
| mit Spitzen-Einsätzen<br>reich garniert . . . . .     | 4 <sup>50</sup>  | 3 <sup>90</sup>  | <b>275</b>  | „ |
| <b>Weisse Spitzen-Blusen</b>                          |                  |                  |             |   |
| in besonders eleganter Aus-<br>führung . . . . .      | 10 <sup>00</sup> | 7 <sup>00</sup>  | <b>525</b>  | „ |
| <b>Weisse Seiden-Blusen</b>                           |                  |                  |             |   |
| aus Pongé, Messaline- und<br>Tallet-Chiffon . . . . . | 12 <sup>00</sup> | 10 <sup>00</sup> | <b>800</b>  | „ |
| <b>Farbige Seiden-Blusen</b>                          |                  |                  |             |   |
| mit schönen Passen, in<br>allen Farben . . . . .      | 17 <sup>00</sup> | 13 <sup>00</sup> | <b>1000</b> | „ |
| <b>Farbige Woll-Blusen</b>                            |                  |                  |             |   |
| ganz auf Futter, einfarbig<br>und gestreift . . . . . | 7 <sup>50</sup>  | 6 <sup>50</sup>  | <b>550</b>  | „ |
| <b>Flanell-Hemden-Blusen</b>                          |                  |                  |             |   |
| mit abnehmbarem Kragen,<br>in bester Arbeit . . . . . | 10 <sup>50</sup> | 7 <sup>50</sup>  | <b>475</b>  | „ |
| <b>Schwarze Woll-Blusen</b>                           |                  |                  |             |   |
| aus gediegenes, rein-<br>wollenen Stoffen . . . . .   | 12 <sup>00</sup> | 10 <sup>00</sup> | <b>750</b>  | „ |
| <b>Schwarze Spitzen-Blusen</b>                        |                  |                  |             |   |
| reizende Fassons aus<br>bestem Material . . . . .     | 18 <sup>00</sup> | 14 <sup>00</sup> | <b>1000</b> | „ |
| <b>Schwarze Seiden-Blusen</b>                         |                  |                  |             |   |
| neueste Fassons in schöner<br>Verarbeitung . . . . .  | 22 <sup>00</sup> | 18 <sup>00</sup> | <b>1400</b> | „ |

## Hönicke

am Leipziger Turm.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Parfümerien,  
Seifen- und  
Toiletten-Artikel.  
G. Niedermann, Post-  
str. 1.

**Apfelsinen**  
5 Stück 10 Pfennig.  
Ernst Weinhold, Rathhausstr. 6,  
am Markt.

Wohnung.  
Mietinteressenten, ältere Herr findet  
angenehmes Bett u. hübsche Stühle  
in kleiner Villa im Thier. Park,  
Dj. u. Z. qu. 982 an d. Exp. b. 5ig.

**Gran-Ringe**  
sollen für das ganze Leben halten, deshalb  
wähle man dieselben nicht zu schwach. Meine Trau-  
rings sind extra stark, haben tadellose Formen  
und sind garantiert fugenlos.

**Emil Pröhl, Gr. Steinstr. 18,**  
gegenüber Hotel „Stadt Hamburg“.



## Handschuhe

eigener Fabrikation und Lager erster Firmen

**F. C. Siebert,**

Halle a. Saale,  
Untere Leipzigerstrasse 9,  
gegenüber der Ulrichskirche.

Gegr. 1853. Fernruf 2863.

[9172]



## Brillen u. Klemmer

mit feinsten Kristallgläsern,  
— genau angepasst —  
Nidel 2 A, Gold-Dübel 5 A  
Sorguetten  
für Damen von 8 A an.  
**Operngläser!**  
von vorzüglich opt. Wirkung,  
schwarz 4, 5, 50, 7, 50, 10, 00 ufm  
Berilmut 4 12, 00, 15, 00 ufm  
Reidleder m. extra stark. Beigr.  
4 15, 00, 18, 00, 20, 00, 30, 00.

Neue Weissen-Reflektoren  
zu Originalpreisen.  
\*\*\* Gewürzmeister \*\*\*  
Reife Weizenmehle —  
4 7, 00, 8, 00, 10, 00 ufm.

Optische Anstalt  
**Carl Schneider**  
20 Gr. Ulrichstr. 20  
Gegr. 1881.

Große Sonderabteilung  
für elektro-optisch. Schreibrüst.  
— Kataloge kostenlos.



Vergessen  
Sie ja nicht,  
einen  
eleganten

**Regenschirm**  
farbig u.  
1 2 teilig.  
(von 4 1/2 Mt. an)

oder schlanke eleganten  
**Diraschirme - Schirm**  
(von 3 1/2 Mt. an)

mit auf den Weihnachtsfesten  
zu legen.

Größte Auswahl  
und billigste Preise  
**5% Rabattmarken**

in der Hof-Schirm-Fabrik  
**F. B. Heinzel,** am Leipziger-  
strasse 98.

Schirmzüge in 1 Stunde.  
Ihren Kalender gratis.

Waffengoldene Verlobungsringe  
das Stück von 4 A an bis 40 A  
Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.

## Kabichs Koch- u. Haushaltungsschule,

Gr. Steinstraße 14 — erkl. u. f. g. Schreibrüst  
unter Leitung gewählter Lehrerin. Beginn des neuen Semesters  
Anfang Januar. — Eingang Mittelstraße. —

## Trauringe

ohne Lötfrage, schon von 75 Pfg. an,

## Verlobungsringe

massiv geschmiedet, ohne Lötfrage von 3,50 Mk.  
an,  
8 kar. 333, 14 kar. 585, 15 kar. 750 und Dukaten-  
gold 950 gestempelt, enorm billig nur bei

**A. Weiss,** Kleinschmied  
Halle a. S.,  
Kleinschmied 6.

## Familien-Nachrichten.

### Verein ehem. 36er.

Nach langem schweren Leiden ist am 10. d. Mts. unser  
verehrtes Ehrenmitglied,

Herr Magistrats-Sekretär a. D.  
**Hermann Heuer,**

Ritter des Eisernen Kreuzes,  
durch den Tod in die Ewigkeit abgerufen worden.  
Kamerad Heuer war Mitbegründer unseres Vereins. Er  
hat denselben bis 1905 als Vorsitzender 18 Jahre lang mit  
unermüdelichem Fleiß, Umsicht und Energie geleitet und ihn  
auf eine Höhe gebracht, dessen wir heute noch stolz sind.  
Als Mitkämpfer der gegen Zeit von 1869 und 1870/71,  
trauer Kamerad und eifriger Förderer des Kriegervereins-  
wesens, der trotz seiner schweren Krankheit noch bis vor  
wenigen Wochen als Schriftführer des Kreis-Kriegerverbands  
tätig war, wird sein Name unauflöslich in der Geschichte  
des Vereins fortleben. Er ruhe in Frieden!

Halle a. S., den 11. Dezember 1909.

Der Vorstand.

Die Beerdigung findet am Montag, 2 Uhr nachmittags,  
von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Versammlung  
1 1/2 Uhr am Westeingange zum Nordfriedhof. Wir bitten  
alle Kameraden, auch die Nichtkommandierten, an der Bei-  
setzungsfeier teilzunehmen.

Am 10. d. Mts. verschied nach schwerem Leiden das Mitglied  
unseres Verbandes, Herr Magistrats-Sekretär a. D.

**Hermann Heuer.**

Nachdem er seinem Kaiser und Könige lange Jahre in Treue  
gedient und in hervorragender Weise an dem glorreichen Feld-  
zuge 1870/71 teilgenommen, hat er viele Jahre in dem Dienste  
unserer guten Stadt Halle gestanden. Mitglied seit Gründung  
des Vereins, ist er auch nach seiner Versetzung in den Ruhe-  
stand in echt kollegialischer Treue Mitglied des Verbandes und  
Anhänger unserer Bestrebungen geblieben.  
Trauern stehen wir an der Bahre dieses Kollegen, dessen  
wir stets in Liebe gedankt werden.  
Er ruhe in Frieden!

Der Ortsverband der Gemeindebeamten zu Halle a. S.



Konervative Versammlungen in der Provinz Sachsen.

Am vergangenen Sonnabend fand in Würze im Wörlitzer Saale eine Versammlung des konservativen Vereins statt. Nach dem der Leiter der Versammlung, Amtsvorsteher W. J. die Erklärungen, insbesondere auch die Verhandlungen über den Antrag, Herrn v. W. Blücher-Biegum, begrüßt hatte, hielt der Generalsekretär der konservativen Partei, W. J. die Rede über den angeregten Vortrag über Konervative Mittelstandspolitik in Vergangenheit und Gegenwart.

Vermischtes.

Wie der Kaiser und die Kaiserin Weihnachtsbesorgungen machen. Es war um die Weihnachtszeit des vorigen Jahres als Friedrich August II. Sachsen regierender König, zu Dresden einen Spielrauschen in der Nähe seines Residenzschlosses betrat und eine ganze Reihe schöner Dinge für seine Knaben und sein Töchterlein erkaufte.

häftnisse noch nicht frei waren, aber erst 1873 erhielten die Gefangenen die Erlaubnis für den Bau einer Bahn von Buenos Aires bis Mendoza, nach deren Vollendung der Weiterbau über die Patagonische nach Los Andes und Bariloche eine frühere oder später zu lösende vorkriegsrechtliche Streitigkeit wurde.

Die Königin, welche sich am 12. Februar 1817 die Freiheit ihres Landes erkaufte, wurde am 12. Februar 1817 die Freiheit ihres Landes erkaufte, wurde am 12. Februar 1817 die Freiheit ihres Landes erkaufte, wurde am 12. Februar 1817 die Freiheit ihres Landes erkaufte.

Am darauffolgenden Montag fand in Magdeburger Vorstadt im Hotel „Zu den drei Linden“ eine von Herrn Speich geleitete konservative Versammlung statt, welche einen sehr anregenden Verlauf nahm.

Die neue Pacificbahn. Wie bereits gemeldet wurde, ist dieser Tage am Fuße des Aconcagua der Durchschlag des Scheiteltunnels erfolgt, durch den die im Bau befindliche Eisenbahn zwischen Chile und Argentinien hinüber bestehen wird.

Meine Gnädige! Vergessen Sie nicht Salem Aleikum und Yenidze-Goldmundstück-Cigaretten zu kaufen. Willkommenstes Herren-Präsent Vor Weihnachten auch in Kartons von 50 Stück, für Geschenkzwecke geeignet, erhältlich. Loh mit Firma „Yenidze“ Dresden.

Zier- und Klein-Möbel-Ausstellung. Tische Bauernische, Salontische, Spieltische, Teetische, Serviertische, Marmortische, Satteltische, Nähtische, Kupferische, Messingische, Kachelische, Blumentische u. Krippen, Schrealtische. Schränke Prunckschränke, Notenschränke, Aktenschränke, Jalousieschränke, Zigarren- und Wandschränke. Säulen Palmständer, Piedestale, Eiche Nussbaum, Mahagoni, Messing. Hocker Eiche, Nussbaum, Mahagoni usw. Garderoben Eiche, Messing, Dielenmöbel in Eiche. Paravents Bambus, weiss lackiert u. japanische Paravents. Bänke Ofenbänke, Truhenbänke. Etagern Eiche, Nussbaum, Mahagoni, Messing, Akten- u. Notenständer. Rohrmöbel Bänke, Tische, Sessel, Hocker. Weidenmöbel Bänke, Tische, Sessel, Stühle. Papierkörbe. Leder-Klubsessel von 110 Mk. Schuhschuhstühle, an, Schreibstühle. Zimmer-Einrichtungen, weiss lackiert mit Apart. Bezügen f. Junge Damen. Vollständige Schlafzimmer-Einrichtungen in Eiche, Nussbaum, Mahagoni, Kirschbaum etc., auch imit. u. weiss lackiert. Sehr billige Preise. H. Hall & Co., Halle a. S., Gr. Steinstr. 86-87. Marktplatz 21.

Gr. Steinstrasse 11.

# Curt Ehrenberg,

Gr. Steinstrasse 11.

Täglich frisches  
**ff. Marzipan,**  
Nürnberg, Berliner und Thorer  
**Leb- und Honigkuchen.**  
Ehrenbergs Couverture - Herzen.

„Aachener Printen“, „Göliner Speculatus“.

## Baum-Konfekt

in allen Preislagen.

Bonbonniären und Attrappen.

Konfitüren- und Marzipan-Fabrik.

Fernruf 1450.

Reizende Neuheiten  
in  
**Japan- u. China-Waren**  
sowie  
**echt türk. Handarbeiten**  
in reicher Auswahl.

Freue nachdenken. Diese Freude der Polizei schlug aber dem Kopf den Boden aus. Die Bürgerstadt telegraphierte an Solihin den Vorfall, der sofort telegraphisch dem Gouverneur gemeldet werden ließ, dazu alle seine Spießgesellen. Der Beamte, der die Entladung dieser edlen Gesellschaft herbeiführte, wurde aus der Stadt entlassen.

Vom Galileischen Kometen. Ueber den berühmten Kometen, der im kommenden Mai dem Wannkreis der Erde so nahe kommen soll, macht noch ein bekannter englischer Astronom einen Londoner Warte einige Mitteilungen. Der Komet ist jetzt bereits mit ganz schwachen Zuckungen erkennbar. Mit einem Fernrohr kann ich den Kometen bereits deutlich erkennen; sichtbar ist der mehr oder minder dicke Schweif des Kometen, der von einem leuchtenden Schimmer umgeben ist, und der lange Zeit, dessen Ende sich in den Himmelweiten verliert. Der astronomische Fachmann spricht dann von dem außerordentlichen Glanze und der Wichtigkeit des Kometen, die die Erwartungen der Astronomen übertrafen und erfüllt. Leider die Perioden dieses unregelmäßigen Glanzes geben die Meinungen gar auseinander, aber man wird wohl am wenigsten fehlgehen, wenn man annimmt, daß die Partikel, die den Kopf des Kometen bilden, mit der Annäherung an die Sonne unruhiger werden und daher mehr Licht hervorbringen. Es ist immer vorzusagen, was man mit dem bloßen Auge von dem Galileischen Kometen werden können, wenn er der Erde am nächsten kommt. Die günstige Beobachtungszeit wird der kommende Mai sein. Nach allem, was man bisher beobachtet konnte, wird der Komet in außerordentlich großer Höhe am Himmel sichtbar sein. Der Gelehrte ermahnt dann die viel verehrte Götter eines Anmerkens mit der Erde und führt dabei aus: Die Wahrscheinlichkeit, daß der Komet der Erde Schaden zufügt, liegt so fern, daß man sie kaum in Betracht ziehen kann. Selbst wenn wir den Schweif des Kometen durchschneiden würden, wären die Folgen zweifelhaft. Es ist möglich, daß gewisse Veränderungen in unserer Atmosphäre dadurch hervorgerufen werden könnten. Eine mehr materielle Gefahr wäre ein Zusammenstoß mit dem Partikel, die das Haupt des Kometen bilden, aber eine Wahrscheinlichkeit, daß sie eintritt, ist nach allen bisherigen Berechnungen nicht gegeben. Nur wenn unvorhergesehene Ereignisse oder Veränderungen im Laufe des Kometen eintreten, wäre es möglich, daß die Bahn des Galileischen Kometen sich mit der Erde kreuzt.

Die Aufzüge in Leipzig. Am Freitag vormittag wurde eine in der Gumborfer Straße zu Leipzig wohlbekannt unterherbeide Frauensperson in Haft genommen, die im dringenden Verdacht steht, eine ganze Anzahl Schwindbeuten, zum Teil bedeutender Art, verübt zu haben. Die in Frage stehende Person, die in ihrer Lebensbeschäftigung als Fleischerin war, hat nicht nur mehrere Geschäftskonten aus ihrer Nachbarschaft hingenommen, sie hat auch unter der Masse der hehratsüchtigen Witwe befindliche Beuener, die ihr in allzu großer Vertrauensseligkeit Gelder an-

vertrauten, darum gebracht. Bei ihren Schwindbeuten, die sie an Lindenauer Geschäftseuten überlie, ging die Frau in der Weise vor, daß sie unter Vorlegung von entprechenden, angeblich amtlichen Dokumenten den Reuten vorbereite, in der nächsten Zeit werde sie das Vermögen, das ihr betreffender Mann hinterlassen habe, ausgehört erhalten. Sie brachte augenblicklich nur wenig flüssige Mittel. In den meisten Fällen hat die Frau mit ihrem Manöver auch Glück gehabt; man hat ihr verhältnismäßig hohe Beträge „geliehen“. Für die Gefälligkeit versprach die angehende Erbin den Gelbgebern — selbstverständlich — große Entschädigungen. In ganz ähnlicher Weise operierte die Frau mit Glück und Gehalt auf dem Heiratsmarkt: Ihr Mann sei gestorben. Er habe in der Gegend von Altenburg einen großen Gutshof gehabt; sie erbe nun das ganze große Vermögen, das er hinterlassen habe. Die Erbchaftsregulierung werde sich allerdings noch einige Zeit hingehen. Leider fehlten ihr augenblicklich zu dem und dem Zwecke die flüssigen Gelder. Und die Privatwerker waren noch glatter als die Geschäftseute in der Nachbarschaft; sie stellten der reichen Witwe größere Summen mit Vergnügen zur Verfügung. Als die Erbchaftsregulierung sich zu lange hinaus, wurde man allerdings bedenklich. Diese Bedenten führten schließlich auch zur Festnahme der falschen Erbin. In dem Gutshof, der angeblich ihrem „Mann“ gehört hat, ist die Frau nur der Witwenschaft gemessen. — Wie man hört, soll die phantastische Dame erhebliche Beträge in Höhe von 200 Mk. bis 1000 Mk. verlangt haben. Sie wurde der Staatsanwaltschaft zugestellt.

An der Ertränkung des Kreisrichters. „Wirttemberg“ find, wie uns aus Heusburg gemeldet wird, das Rentendirektor „Schwaben“ und der Leber „Fische“ aus Emdenburg eingetroffen. Die bisher unternommenen Abklärungsbemühungen sind bereits gewesen. Die „Wirttemberg“ liegt etwa 100 Meter vom Lande entfernt direkt vor dem Leuchtturm. Wie es heißt, sind zwei Schiffe an der Mündung des Rheins nicht an die Ertränkungsbemühungen herankommen, so daß die Abklärungsbemühungen keine Fortschritte machen konnten.

W. Nord und Selbstmord. Der Bergmann Junfer in Banne erschlag beim Mittagessen aus unbekannten Gründen seine Schwiegertochter und dann sich selbst.

Ein Tod als Gärtner. Das Schwurgericht in Heilbronn verurteilte in den letzten fünf Tagen gegen den früheren Schuhmann verurteilt war, als Milchkontrollierer die von ihm unterrichtete Milch durch Seltensatz gefälscht und in den darauf entrichteten Gerichtsverhandlungen Weibliche gestrichelt zu haben. Seltensatz für die Nachkontrolle der von ihm zur Anzeige gebracht Milch Dänen. Jannus wurde in elf Fällen für schuldig befunden, die Milch gefälscht zu haben und in den darauf entrichteten Gerichtsverhandlungen, die zur Verurteilung führten, in neun Fällen einen Weiblich gestrichelt zu haben. Der Staatsanwalt beantragte eine Zuchthausstrafe von 15 Jahren. Das Gericht erkannte auf 10 Jahre Zuchthaus, zehn Jahr Ehrverlust und Veröffentlichung des Urteils.

Schiffahrts-Nachrichten.  
— Hamburg-Smetitsch. (Bureau in Halle a. S., Georg-Schulze, Besatzungstrage 32.)  
10. Dezember. Abgegangen: „Schwarzwald“ 9. Dez. in Hamburg, „Cleveland“ 10. Dez. in Singapur, „Sieglinde“ 9. Dez. in Oporto, „Bellevue“ 10. Dez. auf der Erde, „Pennsylvanien“ 10. Dez. auf der Erde, „Rampira“ 10. Dez. auf der Erde, nach Hamburg, „Albion“ 8. Dez. nach Batavia, „Oceana“ 8. Dez. von Las Palmas, — Post: „Franz Friedrich August“ 9. Dez. Teneriffa, „Sieglinde“ 9. Dez. Antwerpen, „Gaul“ 9. Dez. Fernando de Noronha, „Brig Adalbert“ 10. Dez. auf der Erde, — Norddeutscher Lloyd. (Bureau für den Bezirk Halle a. S., Smetitsch & Haacke, Riebeckplatz.) Bremen, 10. Dezember. „Brigade“ Donnerstag in Hamburg, „Brig Adalbert“ Donnerstag in Schanghai an, „Brig Adalbert“ Freitag in Singapur an, „Lothringen“ Freitag von Bremen ab, „Scharnhorst“ Donnerstag von Algier ab, „Seydlitz“ Donnerstag von Neapel ab, „Main“ Freitag Dover pass, „Redar“ Donnerstag in Southampton ab, „Weißfuchs“ Donnerstag in Southampton ab, „Main“ Freitag Dover pass, „Rhein“ Donnerstag von Baltimore ab, „Galle“ Donnerstag von Santos ab, „Wirttemberg“ Donnerstag in Rio de Janeiro an, „Brig Adalbert“ Freitag in Bremerhaven an, „Lüben“ Freitag in Neapel pass, „Brigade“ Freitag in Antwerpen an, „Brigade“ Freitag in Genua an, „Lüben“ Freitag in Konstantinopel an, — Dampferexpeditionen des Norddeutschen Lloyd vom 12. bis 18. Dezember ab Bremerhaven: „Hanse“ Wilhelm II.“ 14. Dez. nach New-York über Southampton und Liverpool, „Nord“ 15. Dez. nach Chiofen, „Schiffen“ 15. Dez. nach Antwerpen, „Main“ 16. Dez. nach New-York und Baltimore, „Genua“ 18. Dez. nach Galeson, „Dona“ 18. Dez. nach Brasilien.  
— Boermann-Linie. Hamburg, 10. Dezember. „Mikado“ Boermann“ Donnerstag Cuxhaven pass, „Lome“ Donnerstag von Dore ab, „Linda Boermann“ Freitag Dover pass.  
(Schluß des redaktionellen Teils.)

## Nehmen Sie

täglich ein Likörgläschen Dr. Hommel's Heilmittel  
unmittelbar vor der Hauptmahlzeit: Ihr Appetit wird  
regert, Ihr Nervensystem erfrischt, die Mächtigkei-  
t raschwindet und körperliches Wohlbefinden stellt sich  
rasch ein. WARNING! Man verlange ausdrücklich  
den Namen Dr. Hommel. [915]

# Praktische und sehr preiswerte Weihnachts-Geschenke.

### Kleider-Stoffe.

Cheviot reine Wolle, in schwarz, marine und anderen modernen Farben, à Mtr. Mk. 2,60 bis **0,90**

Diagonal reine Wolle, grosses Farbensortiment, à Mtr. Mk. 2,00 bis **1,40**

Satintuch reine Wolle, glanzreiche solide Qualitäten, alle Farben, à Mtr. Mk. 4,00 bis **2,25**

Blusen-Flanelle in Baumwolle, Halbwole und Reinwolle, aparte Streifen-Muster, à Mtr. Mk. 3,00 bis **0,50**

Mohair-Alpaca schwarz, marine u. crème à Mtr. Mk. 4,50 bis **1,70**

### Hauskleider-Stoffe.

Nur bewährte, haltbare Qualitäten.

Kleiderwarp schöne Muster, à Mtr. Mk. 0,90 bis **0,50**

Halbwolle, Lama u. tuchartige Stoffe einfach, u. gemustert, à Mtr. Mk. 1,50 bis **0,90**

Kleider-Velour grosses Farbensortiment in prakt. apart. Mustern, à Mtr. Mk. 0,90 bis **0,45**

Kleider-Gingham helle u. dunkle Muster, gestreift und kariert, waschecht, à Mtr. Mk. 1,10 bis **0,50**

Blaudruck beste Qualitäten, à Mtr. Mk. 0,70 bis **0,45**

### Damen-Wäsche.

Solide Stoffe — Richtige Grössen — Gute Näherel.

Damen-Hemden Hemdentuch mit Languetten oder Spitze à Stück Mk. 2,65 bis **1,30**

Damen-Hemden Achselverschluss, Hemdentuch mit Languetten oder Spitze à Stück Mk. 3,25 bis **1,45**

Damen-Hemden Handlanguetten oder Spitzenbesatz à Stück Mk. 5,00 bis **2,30**

Damen-Hemden von weiss Körperbarchent mit Languetten oder Spitze à Stück Mk. 3,25 bis **1,60**

Damen-Hemden languetten od. gestickter Passe à Stück Mk. 4,50 bis **2,85**

### Bett-Wäsche.

Richtige Grössen — Nur solide Qualitäten.

Bettbezüge bunt kariert oder geblickt, fertig genäht, Bezug mit 2 Kissen à Mk. 8,50 bis **4,50**

Bettbezüge weisse, von Halbleinen, Dowlas oder Linon, fertig genäht, Bezug mit 2 Kissen à Mk. 13,00 bis **6,75**

Bettbezüge weisse, von gestr. Satin oder gemust. Damast, fertig genäht, Bezug mit 2 Kissen à Mk. 18,00 bis **6,25**

Betttücher von Dowlas oder Cretonne gestumt, à Stück Mk. 4,50 bis **2,20**

Betttücher von Halbleinen u. Reinleinen, gestumt, à Stück Mk. 8,00 bis **2,25**

Biberbetttücher in weiss u. bunt, gestumt, à Stück Mk. 8,75 bis **1,50**

Bettdecken weiss u. bunt von Mk. 2,65 an.

Steppdecken einfarb. u. bunt à St.v.Mk. 4,50 an.

Reisedecken — Schlafdecken.

Taschentücher weiss u. bunt in allen Preislagen.

Handschuhe für Damen, Herren und Kinder.

Damenschürzen — Kinderschürzen.

Tischzeug, Wischtücher, Handtücher.

Der reich illustrierte Weihnachts-Katalog steht franko zu Diensten.

### Damen-Wäsche.

Damen-Beinkleider weiss Körperbarchent à Stück Mk. 4,25 bis **1,75**

Damen-Beinkleider von Madapolam mit Volant und verschied. Besätzen à Stück Mk. 4,75 bis **1,75**

Damen-Beinkleider bunt Barchent oder baumwoll, Velour à Stück Mk. 2,25 bis **1,45**

Damen-Nachtjacken von weiss Piqué oder Körperbarchent à Stück Mk. 4,25 bis **1,70**

Unterröcke von bunt Barchent à Stück Mk. 3,75 bis **1,80**

Unterröcke von Madapolam mit Stickerei à Stück Mk. 10,00 bis **3,75**

# H. C. Weddy-Pönicke, Halle a. S., Leipzigerstrasse 6.

Betten-Katalog steht gratis und portofrei zu Diensten.



# Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Blüthgen.  
**Morgen letzter Sonntag.**  
 Nachm. 4 und 2 Vorstellungen.  
 abends 8 1/2 Uhr  
 Nachmittags  
 ausserst dezent  
 Familien-Programm.  
 In beiden Vorstellungen:  
 (nachmittags besonders dezent gehalten)

## Eine Haremsnacht.

Ausserdem das unvergleichliche Star-Programm:  
 7 Grimathos - Willi Meybrick - Zezé Larette  
 Mary Barleys mimische Bulldoggen.  
 Grosse komische Neuheit!

Die Kaisertrumpeter J. & L. Romanis.  
**Neu!** Die Posaune von Jerichow. **Neu!**  
**Mitsuta and Klong Wee.**  
**Fidelio-Trio.** Der Biograph.

## Nur noch 3 Tage: Eine Haremsnacht.

**Aperte Neuheiten**  
 weicher und farbiger  
**Oberhemden.**  
 Gast. Liebermann, Bernburger-  
 strasse 30.

**Stadttheater in Halle a. S.**  
 Sonntag, den 12. Dez. 1909,  
 nachmittags 3 1/2 Uhr:  
 8 Fremdb. Vorst. zu ermäss. Preisen.  
 Den 24. Male:

**Die Dollprinzessin.**  
 Operette in 3 Akten (mit Benützung  
 des Musikstücks von Gatt-Lothar)  
 von H. M. Willner u. F. Grünbaum.  
 Musik von Leo Fall.  
 Regieleitung: Karl Zschibler.  
 Musikalische Leitung: W. Nibel.  
 Versionen:

- John Couber, Präsident eines
- Alex. feine Tochter
- Die, sein Vetter
- Duffy Graf, seine
- Nichte
- Fred. Wehrburg
- Hans Febr. u. Schild
- Die Laborska
- Canonette im
- Wenstänig
- Tom, Coubers Bruder
- Wih. Thompson, Wirt
- Kasslerin
- James Kammerdiener
- bei Couber
- Hilf. Chauffeur
- Aufführung 3 Uhr. Anf. 3 1/2 Uhr.
- Ende gegen 6 Uhr.
- Abends 7 1/2 Uhr:
- 90. Vorst. im Abend. 2. Viertel.

### Undine.

Romantische Oper in 4 Akten. Nach  
 Fouquet's gleichnamiger Erzählung  
 frei bearbeitet. Musik von Albert  
 Lortzing.

- Regieleitung: F. Sauer.  
 Musikalische Leitung: F. Sauer.  
 Versionen:
- Bertold, Tochter des
  - Herzog Heinrich
  - Hilf. Hugo v. Ring
  - Heinr.
  - Kühleben, ein mächt.
  - Wasserfürst
  - E. van Dorst
  - Lobias, e. alter Fischer
  - Martha, sein Weib
  - Undine, ihre Pflege-
  - tochter
  - Frem. Kühn.
  - Hater Weimann,
  - Edwensgeist, aus
  - dem Hofe Maria's
  - Grav.
  - Bei, Hugos Schil-
  - tnasse
  - Fr. Grunfeld.
  - H. Humann,
  - Gals, Kellermeister
  - H. Frauen.
  - Henke, Reger, Jagdbesitzer,
  - Knaauer, Fischer, Fährmann, Land-
  - leute, Erbsenmännchen, Wassergräber.
  - Aufführung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.
  - Ende 10 1/2 Uhr. [9151]

Nach Schluss der Vorstellung  
 Gefriedigungen mit kleinem  
 Festsitz im [8879]  
**Weinhaus Bruskowski.**  
 Sperrgänger bei Trathe, Hoffstr. 9/10.

**Freyberg-Bräu.**  
 81. Märkerstr. 10, neben G. Uhlig.  
 Empfehlung für Mittagstisch  
 70 Pf. - sowie reichl. Abend-  
 farze. Saal zur Abhaltung  
 von Festlichkeiten aller Art.  
 Abende Abende bis 12 Uhr.  
**O. Fischer.**

# Literarische Gesellschaft, Halle a. S.

Montag, den 13. Dezember, abends 8 1/2 Uhr  
 im Saale der „Logo zu den 3 Bergen“ (Paradeplatz)  
**Vortrags-Abend**  
 D. Friedrich Naumann (Berlin-Schöneberg)  
 „Kunst und Volk“  
 Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte gestattet.  
 Mit Beginn des Vortrages - pünktlich 8 1/2 Uhr - werden die  
 Saaltüren geschlossen. [9178]  
 Der geschäftsführende Ausschuss.

**Saalschloss-Brauerei.**  
 Sonntag, den 12. Dez., nachm. 1/4 bis abends 11 Uhr  
**zwei Militär-Konzerte**  
 der Kapellen des Feld-Regts. Nr. 75 und des Pfl.-Regts.  
 General-Feldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.  
 Eintritt 35 Bfg. - Karten gültig. **F. Winkler.**



Stille Nacht, heilige Nacht -  
 Hoch in seiner Wunderpracht  
 Strahlend steht der Lichterbaum,  
 Blütenbaum schwebt durch den Raum:  
 Dralle's Illusion.  
 Stille Nacht, heilige Nacht -  
 Sag, wie heisst die Zauberwelt,  
 Die, wenn's Christnachtglocklein klingt,  
 Frühlingsgrüsse zu uns bringt?  
 Dralle's Illusion.  
 Stille Nacht, heilige Nacht -  
 Treue Lieb' hat Dein Gedacht!  
 Unterm Baum im Korzensein  
 Steht ein Leuchtturm zierlich fein:  
 Dralle's Illusion.

**Blütentropfen ohne Alkohol.**  
 Maiglöckchen, Rose, Vesperia M. 3.-,  
 Veilchen M. 4.-.  
 Auch in Luxusausstattungen.  
 Neuheit:  
**Dralle's Orange-Blütentropfen**  
 in der Tonne M. 1,50  
 (Eau de Cologne ohne Alkohol).

**Neues Theater.**  
 Direction: E. M. Mauthner.  
 Sonntag 4 Uhr kleine Preise  
**Zapfenstreich** von  
 G. Gattspiel  
**Emil Messthaler.**  
 Hermann Sudermann:  
**Sodom's Ende.**  
 Montag: Blumenthal's Novität  
**Zwischen Ja u. Nein.**  
 bill. vis-à-vis Markische,  
 Zalamstr. 8. Glessmann.

## Hofphotograph Pieperhoff

Poststrasse 19.

## Nächsten Freitag

17. Dezember, abends 8 Uhr im Mozartsaal (Weldensplan 20)

# Sacks-Abend.

Mitwirkung:  
**Frau Dr. Else Keller (Gesang).**  
 Ritter - Flügel.  
 Karten zu M. 3.10, 2.10, 1.55 und 1.05 in der Hofmusikalienhandlung  
 von Heinrich Hothan, Grosse Ulrichstrasse 88. [9174]  
 Freikarten werden nicht ausgegeben.

## Baum-Konfekt

9162] grosse Auswahl, wohlsmekend,  
 1 Pfd. von 40 Pf. an.  
**Mandel-Marzipan**  
 in hervorragender frischer Qualität.  
**Lebkuchen** - Auswahl, sehr preiswert.  
**Pralinees über 100 Sorten**  
 alles eigenes, bestes Fabr. zu solid. Preisen.  
**Althee-Honig-Bonbons,**  
 ärztlich empfohlen gegen Husten etc.  
 Honigkuchen, nur in frischem, feinsten  
 Schokoladenw.- u. Praline-Fabrik,  
**Königsstr. 6 und Leipzigerstr. 1.**  
 5% Rabatt. Verpackung. Vers. n. ausw.  
 - Telefon 3414. -  
 Vorteilhafter Einkauf für Landbewohner.

**Answärtige Theater.**  
 Sonntag, den 12. und Montag,  
 den 13. Dezember 1909.  
 Leipzig (Neues Theater): Die  
 Walfire. - Montag: Gallen-  
 steins Lager. Dienstag: Die  
 Piccolomini.  
 Leipzig (Altes Theater): Nachm.  
 Geibel-Deibel. Abends: Die  
 geliebte Frau. - Montag:  
 Der Ueberball.  
 Weimar (Hof-Theater): Carmen.  
 Magdeburg (Stadt-Theater):  
 Nachm.: Frau Solle. Dienstag:  
 Hübnerbuch. Abends: Irbine.  
 - Montag: Wilhelm Tell.  
 Erfurt (Stadt-Theater): Nachm.:  
 Wilhelm Tell. Abends: Carmen.  
 - Montag: Madame Butterfly.

Scherenschneifen 10  
 Schittschusschleifen 20  
 Rasiermesser 40  
 C. Preuss. Str. Nr. 37 (alt. 5414)

## Wintergarten.

Sonntag, den 12. Dezember 1909, abends 8 Uhr  
 im großen Spitzgipfel  
**Grosses Extra-Militär-Konzert,**  
 ausgeführt vom Temp.-Korps des Königl. Feld-Regts. Nr. 75.  
**Grosser Ball.**  
 Nach dem Konzert  
 Eintritt einfl. Billetsteuer 35 Bfg. Karten gültig.  
**Im Café**  
 Konzert von 4 Uhr nachmittags bis 12 Uhr des Philharmon.  
 Orchesters. Künstler - Ensembles unter Leitung des Herrn Konzert-  
 meisters O. Kallenberg. [5421]

## Tulpe

Freitag und Sonntag  
 von 7 1/2 Uhr an  
**Souper-Musik**  
 Sonntag **Diner-Musik**  
 von 1-3 Uhr.  
**Austern und Austerngerichte.**

## Apollo-Theater.

Direction: Gustav Poller.  
 Heute, den 12. Dezember:  
**Letzter Sonntag** in dem  
 festl. Dezember-Programm  
 Nachm. 4 u. abends 8 Uhr:  
**2 große Vorstellungen.**  
 In der Nachm.-Vorstellung:  
 Auftreten von  
**Willy Agoston** mit der  
**Bombons-Kanone.**  
**„Der Bombonsregen“**  
 im Theater.  
 Auftreten fäunt. Musikstücke.  
 Familienstücke: Loge 1.05,  
 Parquet 0.55, 11. Rang 0.35  
 inkl. Hädt. Steuer.  
 In der Abend-Vorstellung:  
 Auftreten von  
**Willy Agoston**  
 in der tollen Burleske:  
 1/10 Uhr! 1/10 Uhr!

## Halle auf Stelzen.

U. a.: Der  
 fentationelle Kanonen-  
 fähig. Flug durch den  
 Zuschauerraum über die  
 Köpfe des Publikums.  
 Unablässlich  
**stürm. Lacherfolg!**  
 Vorher: Der grandiose  
 Spezialitäten-Fest mit der  
 einzig in der Welt existierenden  
 Sentations-Fracht-Kammer  
**W. Belloni m. Frau.**  
 drei Papageno und Kanakos  
 als Kunsttrabanten und  
 Akrobaten und die übrigen  
 großen Attraktionen.

## POP

Erstklassige Qualität und unübertroffene Reinheit  
 kennzeichnen alle Kaffeesorten  
 des Kaffee-Vereinshauses  
**Paul Oscar Pfeiffer,**  
 Bremen, Langenstrasse 25.  
 Versand in 5 kg Postpaketen franco  
 Postst. Keine willkommener  
**Weihnachtsgabe**  
 für die Hausfrau als ein Bon. auf  
 9 Pfund Kaffee, geröstet zu Mk. 11,  
 12, 13, 14, roh zu Mk. 10, 11, 12,  
 13 franco Nachnahme.

## KAFFEE

Präparierte gratis und franco

Ein feiner Parfüm, bist u. besent  
 find. Sie am lieb. Leipzigerstr. 91  
 Parfümerie Oscar Ballin

## Cabaret Kaisersäle

Abends 8 Uhr  
 das glänzende  
 Dezember-Programm.  
**Oskar Herrm. Röhr**  
 „Der geistreiche Spötter“  
 Deutschlands schlagfertigster Conférencier  
**Burkhardt-Schloss**  
**Ely Lindt**  
**Lydia Conrad**  
**Paul Flegner**  
**Julius Camphausen**  
**Fernwald**  
**Ludwig von Donath.**

Ung. Magn.-Kapelle  
**„Oétrös“.**  
 Preise der Plätze:  
 Abendkasse: Vorverkauf:  
 Terrasse 1.75, 1.50  
 Sperritz 1.25, 1.-  
 Saalplatz 0.75, 0.60

**American Bar.**  
 Grossstadtbetrieb  
 bis 2 Uhr nachts.

## Sprachen Berlitz School

Harz 50. Tel. 3428.

# Hempelmann & Krause

Kleinschmieden  
5

empfehlen den Besuch unserer reichhaltigen

## Weihnachts-Ausstellung

insbesondere

Tafel-Service - Kaffee-Service - Tee-Service - Tafelgeräte  
prima Solinger Stahlwaren, Berndorfer Alpacca-Silber-  
Bestecke, Kristall-Waren, Nippes, Wasch-Service,

Figuren in Terrakotta.

Kaffee-Maschinen  
Tee-Maschinen  
Bowlen  
Weinkühler  
Tee-Gläser  
Rauch-Service

Blumentische  
Blumenkrippen  
Palmenständer  
Vogelkäfige  
Käfigständer  
Blumentöpfe

Wringmaschinen  
Waschmaschinen  
Wäscherollen  
Fließbretter  
Spritusplätten  
Glanz-Bügeleisen

Küchenuhren  
Putzkommoden  
Ofenschirme  
Kohlenkasten  
Ofenversetzer  
Haakstöcke



2010



Weinglas-Garnituren, Römer,  
Likör-Service.

Kinder-Schlitten, Rodel-Schlitten,  
Schneeschuhe, Schlittschuhe.

Rein-Aluminium- u. Nickel-Kochgeschirre.



Bissells Teppich-Mehr-Maschinen.

Werkzeugschränke, Werkzeugkasten,  
Laubsäge- und Kerbschnittkasten.

Brandmal-Apparate.

Christbaumständer.

Baumschmuck.

Billigste Preise.

Grosse Auswahl.

## Rabatt-Spar-Verein E. V. Halle a. S.

### Den Sammlern

unserer Rabattmarken bieten wir  
etwas ganz Neues.

Wir haben beschlossen, die durch verloren gegangene Marken erzielten Ueberschüsse den  
markensammelnden Konsumenten in Form einer

### Prämien-Verteilung

zukommen zu lassen.

Die Prämien bestehen in barem  
Gelde

in Beträgen von Mk. 3.— bis Mk. 500.—

zusammen **4000 Mark.**

Die in der Zeit vom 3. Januar 1910 bis 31. Mai 1910 zur Einlösung kommenden Bücher à 10 Mk.  
bez. 2 Stück à 5 Mk. können an der Ende Juni 1910 stattfindenden Prämienverteilung teilnehmen.

## Rabatt-Spar-Verein E. V. Halle a. S.

### Christstollen

empfehlen in drei Qualitäten

Sintaten nur die allerbesten

August Lauffer Nachf. — Leipzigerstr. 102  
Tel. 2608

Bekannt wurde nach Breslau, Polen, Südbanien,  
Bayern, Hamburg, Schlesien, Mecklenburg, Hannover,  
Saarbrücken, Frankfurt, Rheinland, Westpreußen, Ostpreußen,  
Amsterdam usw. [5447]

Tierschutz-Verein für Halle a. S. und Umgegend.

Tier-Hilf Gesellschaft 18.

Kostenlos Aufnahme herrenloser, überzähliger Tiere täglich 8—12 u.  
5—7 Uhr. — Auf Wunsch Zeitung à 1 Mk. für Unbemittelte kostenlos.



Walter Uhlig,  
Halle a. S.,  
Leipzigerstrasse 2.

Reiching, 6 mm. neubehälterlos, 5.00 Mk.  
74 mm. einseitig 6.00 Mk.  
ebenfalls 80 cm lang, 6 mm. 7.50 Mk.  
100 100 5.00 Mk.  
Danz zum Kullstappen 8.50 Mk.  
" ober 9 mm. 10.50 Mk.  
Danz zum Kullstappen 100 mm. 15.50 Mk.  
" ober 9 mm. 11.50 Mk.  
Ebermann-Revolver, 11.50 Mk.  
Kocher-Revolver, 11.50 Mk.  
Stammrevolver 15.50 Mk.  
Ebermann-Revolver, 11.50 Mk.  
Kocher-Revolver, 11.50 Mk.  
Stammrevolver 15.50 Mk.  
Ebermann-Revolver, 11.50 Mk.  
Kocher-Revolver, 11.50 Mk.  
Stammrevolver 15.50 Mk.

Kaisersäle. — Mittwoch, 15. Dezember, abends 8 Uhr:

### IV. und letzter Chopin-Abend Raoul von Koczalcki

Konzertflügel: Blüthner. — Vertretung B. D. 811.

Karten zu 4, 3, 2 u. 1 Mk. bei Heinrich Hothan.

Des wohlthätigen Zwecks wegen steuerfrei.

Mittwoch, den 15. Dezember 1909, abends 7 Uhr,  
in der Pauluskirche

### Weihnachts-Konzert

zum Besten der Armen der Laurentius- u. Paulus-Gemeinde.

PROGRAMM.

Gesangsvorträge: Fräulein Elise von Monakow, Konzert-  
sängerin, Berlin (Alt) und Fräulein Helene Werther-  
Halle a. S. (Sopran).

Violinvorträge: Herr Konzertmeister Hans Schmidt-  
Halle a. S.

Orgelvorträge: Der Konzertgeber und Herr Organist  
Henkel-Halle a. S.

Eintrittskarten zu 2,00, 1,50 u. 1,00 Mk. in der Hof-  
musikalienhandlung g Reinhold Koch und an der Kirche.

Ebenda Programm und Text zu 10 Pf.

Professor Otto Reubke.

### Als Weihnachtsgeschenke

### Musikalien

— auch in Prachtband —

### Musikinstrumente

aller Art.

Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch

Alte Promenade 1a.



### Außerordentlich

### Lichtbilder-Abend.

Freitag, den 14. Dezember,

abends 8 1/2 Uhr im Adriaal 18

des Seminarsgebäudes Vorraum

Eintritt für Mitglieder (Vorzeigen der Karte) 25 Pf., für andere

Direkt 40 Pf.

### Schüler-Pensionat

von Th. Starke, Neue Promenade 5

Erstet anerkannt gute Kost, gesunde Wohnung, Arbeitsstunden mit energ.

Platzhülle, angemessene Körperpflege, behagliches Familienleben. [19202]

### Zoolog. Garten.

Sonntag, 12. Dezember

### Grosses Konzert.

ausgeführt vom gefamten

Orchester des Inf.-Regts.

Nr. 36 (Leitung: Kap. Ober-

musikmeister O. Wiegand).

Anfang 8 1/2, Ende geg. 6 1/2 Uhr.

Eintrittspreis:

Erw. 50 Pf., Kinder 30 Pf.

Bis mittags 12 Uhr:

Erw. 30 Pf., Kinder 20 Pf.

Bozengarten benutzbar.

Diese verkaufen am 31. Dezbr.



### Handgestrickte Socken.

Strickgarn, Strümpfe f. Herren,

Damen und Kinder. [19168]

Großste Auswahl, billigste Preise.

Albert Hammer, Geleistr. 62.





# Plüsch- u. Velours-Paletots, Abendmäntel

Besonders billige Preise.

# A. Huth & Co.

Gr. Steinstr. 86-87. Halle a. S. Marktplatz 2.

W. Neuhaus a. N., 10. Dezember. (Wandbühnung?) In Steinheld in das Hofhaus „Eisig“ zum größten Teil niederbrannt. Man vermutet Brandstiftung.

### Kurorte, Reisen und Winterport.

— **Schiele i. B.**, 10. Dez. (Wetterbericht) Nach 3 Grad Kälte, am Tage 1 Grad Kälte. Schneehöhe 85 Zentimeter aller Schnee und 10 Zentimeter Neuschnee. Sportgelegenheiten sind im Gange, besonders angehende Menschheitpartien. — Was uns liegt ein Plan von Schiele (derselbe ist auch in der Expedition der „Allgemeinen Zeitung“ ausgelegt und kann dort eingesehen werden), der außer den vielen schönen Jagd- und Promenadenwegen uns die Sportgelegenheiten besonders vor Augen führt. Danach gibt es in Schiele drei Rodelbahnen, eine in Unter-Schiele, eine in Mittel-Schiele (Kurhaus-Rodelbahn) und eine in Ober-Schiele. Von der neuen Wrodenstuppe abweicht sich die 2000 Meter lange Rodelbahn ab und geht in kunstvollen Kurven, die dieses Jahr besonders gut ausgebaut sind, bis nach Mittel-Schiele. Das prägnante Gefälle ist ebenfalls erstklassig. Ferner sehen wir die Schneeschuhprüfungsbahn am Erdbeerberg mit genau bezeichnetem Gefälle und Situationsplan, ferner die großartigen Gelegenheiten für Schneeschuhprüfungsläufer, die nach und nach werden herunterzuführen. Es zeigt sich hiernach, daß Schiele ein Winterportort ersten Ranges geworden ist, das es mit jedem ausländischen Winterportort aufnehmen kann, zumal auch für nächstes Jahr auf dem Grundstift des Grand Hotel „Kurhaus“ und „Fürstentöde“ neben der Vode eine Eisstraße errichtet wird, die Gelegenheit zum Schlittschuhlaufen, Eishockey, Spiel usw. bietet.

§ **Schleifst.** 10. Dezember. (Wetterbericht) Neuschnee: 10 cm; Schiefe: ziemlich gut; Rodelbahn: mäßig; Schlittenbahn: ziemlich gut; Temperatur: -3° C.

§ **Oberhof i. B.**, 10. Dezember. (Wetter- und Sportbericht) Schneehöhe: 75 cm; Temperatur: -2° R.; Eisbahn: vorzüglich; Rodelbahn: gut; Rodelbahnen: noch nicht eröffnet; Schlittschuhlaufen: vorzüglich; Schlittenbahn: gut, aber nur eine halbe Stunde weit; Wetterausichten: froh.

W. **Amelsberg**, 10. Dezember. (Wetter- und Sportbericht) Barometerstand: fest; Temperatur: 5 Grad Kälte, Windrichtung: Osten, Schneehöhe: 75 cm, Regen: gebahnt, Sportbahnen günstig für Schneehöhe und Schlitten. Rauteis, Wetterausichten für Sonntag günstig.

— **Winterport im Berner Oberland.** Welchen ungeheuren Aufschwung der Winterport im Berner Oberland während der letzten Jahre genommen hat, belegen zwei vom oberländischen Verkehrsverein in Anzlerlan kürzlich herausgegebene Informationsblätter, welche Winterportfreunden auf Wunsch unentgeltlich zugesandt werden. Es geht aus denselben hervor, daß seit Grundrindmal im Jahre 1888 Wintergäste erstmals seine Tore öffnete, auch die Kurorte Adelboden, Lauterbrunnen, Stanserberg, Zweisimmen, Gstaad, Saanen, Goldalm, Vevey, Vevey und Wengen auf den Plan getreten sind. — Heber die sportlichen Einrichtungen, über die im Winter geöffneten Hotels, Zinshäusern, klimatischen Verhältnisse usw. bietet oberländischer Verkehrsverein in Anzlerlan ausführliche der Führer Berner Oberland. — Die Prospektseite durch das Zentralbureau des oberländischen Verkehrsvereins in Anzlerlan erhältlich. Die Informationsblätter können dem in- und ausländischen Publikum aber auch in den Verkehrsburauen und größeren Reisebüros zur Verfügung.

— **Winter in der Schweiz.** Die Allgäuer Kurkurstelle der schweizerischen Bundesbahnen im Internationalen öffentlichen Verkehrsburauen in Berlin. Unter den Rindern 14, schreibt uns:

Unter den verschiedenen Vergnügungen, die für die Annehmlichkeit der Wintergäste veranlaßt werden, sei u. a. auf die Skitourne hingewiesen, von denen seitdem: 17.—19. Dez. Riga, 26.—30. Dez. Sioferts, 27.—31. Dez. St. Moritz, 31. Dez. bis 2. Januar Sioferts, 27. Dez. bis 3. Januar Sioferts, 3. bis 9. Januar Neufau (Laggenburg), 8.—16. Januar Neufau, 22. bis 28. Januar Les Avants. Anmeldungen werden von den betr. Ski-Klubs entgegengenommen. Auszug und viel haben Skitourne in Aussicht genommen. Der Winterverein Engelberg veranstaltet ein interessantes Programm, das die mannigfaltigsten Abwechslungen bietet. Wohlhaben soll vom 15. Dezember bis 15. Januar total ausverkauft sein. Skandiering hat eine Vobsliebhaber erteilen lassen, die nach dem Urteil Sachverständiger auch den vernünftigen Ansprüchen Genüge leistet. Wer Eis-, Schlitten- oder Skisport vorsieht, kommt ebenfalls auf seine Rechnung.

### Heer und Marine.

— **Königlich preussische Armee.** Veränderungen. Beamtete der Militärverwaltung. Dr. Gagemer, Kadettenhauslehrer beim Kadettenhaus in Naumburg a. S., auf seinen Antrag zum 1. Dezember 1909 mit Pension in den Ruhestand versetzt.

### Personalnachrichten.

— Dem Amtsgerichtsrat Thiemann in Wittenberg ist der Charakter als Geheimrat, dem Amtsgerichtsrat Friedrich die Besoldung der Klasse IV. Klasse verliehen. Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Dr. Wirre, Dalmer, Dr. Lippert, Dr. Hagen im Besitze des Oberlandesgerichts zu Naumburg a. S. Den Amtsgerichtsräten Braune und Diehlke in Wittenberg ist der Königlich Kronenorden IV. Klasse verliehen, dem Gerichtsbedienten Grundmann in Wittenberg das Allgemeine Ehrenzeichen.

— **Beilieben** wurde dem Forstmeister Emil Wagner zu Blanken im Kreise Neuhaldensleben die Königlich Kronenorden IV. Klasse verliehen, dem Bahor Ernst Wulfes zu Barottel im Kreise Diercke a. N. der Rote Adlerorden vierter Klasse, dem Stadtkammerer Karl Verta zu Dabsholz, dem Eisenbahnassistentenführer a. D. Karl Scherz zu Stendal der Königlich Kronenorden vierter Klasse, dem bisherigen Stabsbesamten Wilhelm Schmäder zu Rethen im Kreise Stendal, dem Gemeindevorsteher Paul Schlein zu Ritten im Kreise Neuhaldensleben und dem pensionierten Kreisboten Wilhelm Schröder zu Luedlburg das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens, den pensionierten Eisenbahnassistenten August Bode zu Ch-Jensel im Kreise Stendal und Friedrich Rißke zu Schöndorfen im zweiten Zeitweihen Kreise, dem Hofrat Robert Droste zu Jfenburg im Kreise Graßhof Wernigerode, dem Gutsbesitzer Friedrich Gaud zu Umsteden im Wauselberg-Bezirkskreis und dem bisherigen Waldarbeiter Karl Ginde zu Wetha im Wauselberg-Bezirkskreis das Allgemeine Ehrenzeichen, dem Regierungsbauinspektoren Otto in Werleburg, dem Bauingenieurbauführer Adolf in Wogdeburg, dem Regierungsrat Otto in Wogdeburg, Wener in Werleburg, Rißke in Werleburg und Kloth in Werleburg der Charakter als Rechnungsrat.

### Sport und Jagd.

— **Mens sana in corpore sano.** Dieses Wort, das der berühmte Dichter und Götterkaiser Quenast vor über 1500 Jahren geprägt, dessen Wahrheit die alten Griechen im gromen Altertum längst vor den Jagen Quenast schon erkannt hatten, dieses Wort kann in unserer heftigen und nervösen Zeit der heizendeitenden deutschen Jugend nicht oft genug geäuert werden.

werden. Heute lautet die Lösung in moderner Fassung: **Freizeit Sport!** Freizeit Sport, um den Körper zu kräftigen, um die wichtigsten Lebensorgane gesund und leistungsfähig zu machen. Die Sport soll es sein, der auch eine willkommene Abwechslung bringt in das Leben des Alltags, der nach getaner Arbeit, nach dem Aufenthalt in Schulfestern und Arbeitszimmern Geist und Seele erfrischt; er soll euch heiter stimmen und im frohen Spiel die Stunden der Ruhe doppelt genießen und auskosten lassen. Sport hat einen Blick auf die vielen Zweige und Gebiete des Sports, wie die den Sportzweigern offensteht, so glaubt man wohl kaum, daß jemand auf der Suche nach einem ihm ihm sportlichen Betätigungsfeld in Verlegenheit kommt. Freizeit Sport! ist auch die Lösung, die der heftigen bekannte Sportverlag G. Reithel in Leipzig in seinem Bannet führt. Dieser Verlag hat sich zur Aufgabe gemacht, durch seine „Miniatur-Bibliothek“ für Sport und Spiel“ unserm Jung-Volkland die Wege zu einer gesunden Körper- und Geist-Entwickelung zu weisen. Die Miniatur-Bibliothek für Sport und Spiel“ soll zu den alten Freunden des Lesens neue Jünger werden, indem sie in der Hauptfache den Lesenden in neue betretende Sportgebiete einweicht. Die einzelnen Bände, die mit leichtverständlichen Illustrationen geschmückt sind, bilden Zugänge zu den verschiedensten Sportarten für alle denkbaren Gebiete des Sports, deren Bekanntheit durch die Namen der ersten Praktiker, der der Verlag als Verfasser für diese Sammlung gemeint hat, verbürgt ist. Bis jetzt liegen 23 Bänden vor, deren ansehnlicher, wohlfeiler Preis auf 60 Hfr. pro Band festgesetzt wurde, um auch den weniger Vermögenden die Anschaffung zu ermöglichen. Prospekte über diese Sammlung stellt die Verlagsabteilung gern jedem Interessenten kostenlos zur Verfügung.

— **Freiher von Gramm** v. Freiher von Gramm, einer der ältesten und treuesten Anhänger des deutschen Reichstums und der Volkshilfe, ist gestorben. Auf seinem Gebiet Döberitz wurde Altona als Bestattung. Aus der Zeit des Freiherren von Gramm sind u. a. Landrat, Herrsch, Vertritt und der vorzügliche Stierier Wagner hervorgegangen.

— **Jagdergebnisse.** Auf der Treibjagd in Schleberoda bei Freyburg wurden 24 Hahn erlegt, ein unglückliches Ergebnis. — Auf der Jagd des Herrn Kommandanten R. Küster in Freyburg wurden 96 Hahn und 14 Kanarienvogel geschossen. — Bei der am 9. u. 10. Dezember in Freyburg abgehaltenen ersten diesjährigen Treibjagd wurden 25 Hahn, 111 Kanarienvogel, 19 Finken, 1 Hahn per Stroh erbracht. Außerdem hatte Forstmeister Schäfer das in diesem Revier seltene Glat, einen 2-jährigen Koller zu erlegen. — Auf dem gemeindefreien Jagdgebiet, bei der Gemeinde- und die Gutsbesitzer Gruppe in Freyburg, wurden 128 Hahn erlegt. — Bei der Treibjagd in Freyburg wurden von 40 Schützen 270 Hahn erlegt. — Bei der Treibjagd des Ritterguts 30 Hahn, 10 Finken, 1 Hahn, 1 Stroh erbracht. Wetter trübe, leicht trocken. — Bei der Treibjagd in Freyburg am 7. d. M. wurden in 3 Treiben 200 Hahn geschossen. Wetter sehr schön.

### Schwächliche Kinder.

Kinder, welche in der Entwicklung zurück sind und welche in der Schule angeht zu erkranken haben und ganz häufig in den Entwicklungsjahren, brauchen ein Kräftigungsmittel, um die körperlichen und geistigen Kräfte zu heben und die Entwicklung zu unterstützen. Zu diesem Zwecke wird jetzt allgemein **Lecferlin** als das beste Kräftigungsmittel empfohlen, welches das Blut bereichert, den Körper kräftigt und somit den Kindern hilft, sich zu entwickeln. Preis der großen Flasche 3 M., in Apotheken zu haben, wo nicht vorräthig, wende man sich an „Galenus“, Chem. Industrie, G. m. b. H., Frankfurt a. M. [9182]

## Auswahlensendungen bereitwilligst.

# Grösstes Speziallager in goldenen Herrenuhren

# Paul Maseberg, Uhrmacher, Halle a. S.

Grosse Ulrichstrasse 48, vis-à-vis der Bülbergasse, parterre und I. Etage, empfiehlt als

## Weihnachts-Geschenke

vorzüglich passend



**Goldene Präzisionsuhren Union**  
Fabrikmarke Glocke  
neuester Art in poliert u. graviert.  
100—280 Mk.

**Goldene Herrenuhren Monopol**  
von 65 Mk. bis 200 Mk.

**Goldene Herrenuhren, extra Sach,**  
offen, von 100 Mk. bis 500 Mk.

**Goldene Präzisionsuhren Union**  
offen, von 100 Mk. bis 250 Mk.

**Goldene Herrenuhren von 25 Mk. an.**



**Präzisions-Damenuhren**  
A. Lange Söhne sowie  
Union Glashütter  
**Präzisions-Damen-**  
**Ankeruhren**  
von 65—500 Mk.

**Echt goldene Repetier-Uhren**  
mit Viertelschlagwerk  
sowie Minutenschlagwerk und Chronograph  
in grosser Auswahl.



**Präzisions-Damen-Anker-**  
**uhren** in glatt gulloch,  
sowie matt und blank  
von 100—250 Mk.  
**Goldene Damenuhren**  
von 35 Mk. an.



**Damen-Ankeruhren**  
mit Brillanten  
reich dekoriert  
von 90—600 Mk.



**Richtige Zeit für**  
**Damen, Präzisions-**  
**Damenuhren** in  
Stahl, Tula, Silber  
von 82 Mk. an.



**Goldene Damen-**  
**uhren** mit Kette von  
22 Mk. an, silberne  
Damenuhren 10 Mk.,  
12, 16—25 Mk.



**Freischwinger**  
mit volltönenden 1/2 u. 3/4 Schlagwerken,  
neueste Muster,  
**Salonuhren,**  
**Standuhren,**  
**Jahresuhren**  
mit neuesten  
Werken.

**Kuckucksuhren**  
Hausuhren mit moderner  
Facettverglasung,  
Compair-  
uhren.

Wokeruhren, viele Neuheiten in vorzüglichster Ausführung.  
Als Spezialität empfehle  
Taschenuhren, Telefonuhren,  
Automobiluhren, Blindenuhren, Wagen-  
uhren, Schrittmesser,  
Lokomotiv-Geschwindigkeitmesser.

**Echt silberne Präzisionsuhren** mit feinsten Ankerwerken von 32 bis 250 Mk.

**Silberne Herrenuhren** von 8 Mk. an.

**Glashütter Uhren** A. Lange Söhne

**Glashütter Uhren Union**

**Genfer Taschenuhren** J. J. Badollet, Genf.

Ich führe nur wirklich gute Uhren mit nur zuverlässigen Werken.  
Für präzisen Gang leiste 3 Jahre schriftliche Garantie.

Hochachtungsvoll **Paul Maseberg, Verkauf nur Grosse Ulrichstrasse 48, vis-à-vis der Bülbergasse.**

Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



# Kohlenhandlung Ed. Lincke & Ströfer Nachf.

Hordorferstrasse 1. Sachse & Müller. Fernsprecher 59.

# Briketts

MW. mit der Krone u. Phönix  
frei Gelass 75 Pfg., ab Lager 65 Pfg. pro Zentner,  
**W.W. Luckenauer**  
frei Gelass 75 Pfg., ab Lager 65 Pfg.,  
**S. T. A. u. Ceellie**  
frei Gelass 65 Pfg., ab Lager 58 Pfg. pro Zentner.

Westfälische und Gaskoke in allen Körnungen, engl. u. deutschen Anthracit, Steinkohlen, Steinkohlen-Briketts, böhm. Kohlen, Holz. Zu billigsten Preisen.

**Verkauf auch Sonntag vorm. 7—10 Uhr.**  
Handwagen stehen zur Verfügung.

Bestellungsannahme:

Leonhardt & Schlesinger, Gr. Ulrichstr. 13/15 und Paul Kegel, Bernburgerstr. 27.

Wiederverkäufer Rabatt.

## Als praktische u. solide Geschenke

Reisekoffer, Reisetaschen,  
Damentaschen, <sup>reizende</sup> Neuheiten,  
Hutkoffer, Reise-Accessaires.  
**Säffel, Reitzeuge,**  
**Fahrgeschirre,**  
**Peitschen, Reitsättel,**  
**Wagen- u. Satteldecken,**  
**Jagdflaschen, Gamaschen,**  
alle Sportartikel und feinen Lederwaren.  
**Paul Göldner, Alb. Herrmann Nachf.,**  
Sattler- und Lederwarenfabrik, gegr. 1822.  
**Halle a. S., Leipzigerstrasse 67.**  
Preislisten franco. Reparaturen schnellstens.  
**Größtes Spezialgeschäft am Platze.**

## Alle Sorten Stroh

in drabigeren Qualitäten oberbindfaden-  
geigt, **tauft un prompt** und  
höheren Qualitäten unter günf-  
tigsten Bedingungen; auf Wunsch  
tiefe Ballenverlei. Angeb. erbet.

**Wilhelm Thormeyer,**  
**Cöthen in Anhalt.**

**Landauer,**  
höfeligant, sowie Jagdwagen etc.  
in großer Auswahl, empfiehlt  
**D. Kell Nachf.,** Wagnersstr. 1  
mit **Marinstraße 34**  
(am Leipziger Turm).

**Götsche, Hofhund**  
für großes Grundstück verkauft  
**Ad. Felso, Cönnern a. E.**

## Pachtgeschäft.

Eine mittlere Dampfzettel nahe  
der Bahn oder Stadt mit gutem  
Bergm. um 1. April zu pachten  
geseht. Offerten unter Chiffre  
**Z. r. 983** an die Exped. d. Ztg.  
erbeten. [4633]

## Verlangt Personen.

**Schmiedemeister-Gesuch.**  
Suche 1. Januar 1910 einen  
Schmiedemeister, der auch Er-  
fahrung bei Wagmachin. hat.  
**Rittergut Auesdorf**  
5435 bei Hettstädt a. S.

**Jüngerer Verwalter**  
für 500 Morgen große Wirt-  
schaft 1. 1. gesucht. Richard  
Hennrich, Zellenverwalter,  
H. Ulrichstr. 3, Leipzig 309.

## Landwirtschaftlerinnen.

Suche Landwirtschafterinnen,  
auf selbständig. u. folg. u. häusl.  
Wirtschaftsfräul., Stützen, Rinder-  
gärtnerinnen, einf. Züchterin, erzie-  
u. weite Stubenmädch., Köchinnen,  
Wäscher für Küche u. Haus. Haus-  
mädchen für Wäcker in feinst. leichte  
und gute Stellen mit höchstem Lohn.  
**Marie Wanzleben**,  
Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 50.

## Wägen od. Köchin.

Wegen Vereinarbeit des jetzigen  
zum 1. Januar ein älteres  
**Wägen od. Köchin,**  
welche Hausarbeit mit Übermut,  
bei hohem Lohn nach Leipzig  
geseht. Auch durch Vermittlung.  
**Frau R. Loest, Dortheen-**  
**strasse 18.**

## Verlangen Angebote.

Von 14jähr. Praxis auf renom.  
Wägen u. an Hand 14. langjähr.  
Bergm. auf zwei Jahre Aufbaufahrt  
best. Lohn per 1. Okt. 15. Januar  
andern mögl. dauernde Stellung  
als erster oder alleiniger

## Inspektor

direkt un. Ober, bei mögl. Wechsel,  
Best. Offert. unter **168** an **Rud.**  
**Mosse, Stolpa** erbeten.

## Pferde- u. Schlachten

**Carl Lindemann,**  
Berlin, **Aderstrasse 41.**

**la. Wiefenhen**  
lieferiert jeder Station [5220]  
**Wilh. Arndt, Luebeckstr. 12.**

**Pferde- u. Schlachten**  
**August Thurm, Reifstr. 10.**  
[4781] **Telephon 507.**

**80 Schaffner, neue moderne u. wenig**  
gebr. **fabrik, Hüllens, Conys,**  
**Kaufherr, Jagd u. Hauswagen, Reparatur,**  
nur in, **fabrikate und Schläger,**  
**H. Hoffschulte, Berlin, Aufg. 21.**

## Preussische Central-Bodenkredit-Aktien-Gesellschaft.

Die Einlösung der am 2. Januar 1910 fälligen Zinsscheine  
unserer **Central-Pfandbriefe** erfolgt vom genannten Tage  
ab in Halle a. S. bei dem Halleschen Bankverein von Kulisch,  
Kaempf & Co.,  
Berlin, den 10. Dezember 1909.

### Die Direktion.

## Für Pferdebesitzer!

**Haferwert**  
Voller Ersatz für Hafer  
für Halle und Umgebung erworben. —  
Haferwert ist vollstäniger Ersatz für  
besten Hafer und ist viel billiger wie  
guter Hafer; Ersparnis mindestens  
150 Mark pro Pferd und Jahr. Viel  
taufend Pferde freisetzen schon heute nur  
Haferwert. Sparsamer ist empfohlen von  
Landwirten, Brauereien, Seidzüchtern,  
Tierärzten und Militärbehörden.

**Jahresliche Anerkennung!**  
Verlangen Sie bitte Offerte! Broschüre  
über „Pferdefütterung“ sende ich Interessenten umsonst und kostenfrei  
**Stadtgutmühle Gimsig bei Halle a. S.**  
9001  
Verantwortl. **H. Götz.**

## Hauptner - Schermaschinen

mit biegsamer Triebwelle  
und d. älteste u. beste  
Originalfabrikat.  
**Hauptner-**  
**Schermaschinen**  
erhalten die  
„Große silberne Dent-  
münze“ der D. V. G.  
Wägen Sie auf die Schutz-  
marke.  
„Hauptner-  
Schermaschine“  
überträgt in Stellungsfähigkeit  
und Unverderblichkeit  
Geräuschlos arbeiten.  
Preis 50 Mk. an.  
**H. Hauptner, Berlin NW. 6, Hakenstr. 53.**  
Verlangen Sie Katalog C. 119 kostenfrei. [4875]

## Rhein. Vieh-Versicherungsgesellschaft a. G. zu Cöln (Rh).

versichernd bei 75 % Entschädigung zu 2 % fester Prämie  
**trachtliche Stuten**  
gegen die Folgen der Trächtigkeit und Geburt. Das Institut kann gegen  
einen Zuschlag von 1 % der Versicherungssumme der Stute mitversicherend  
werden. [5415]  
Versicherungs-Anträge sind nicht an Agenten, sondern nur an die  
Rhein-Vieh-Versicherungsgesellschaft für die Provinz Sachsen zu Halle a. S. zu  
richten, welche auch jede weitere Auskunft erteilt.

## Trocknete Rübenblätter und -Köpfe,

bestes Ertragsfutter für Ferkelschweine und Kleehen.  
Besonders aufzuehrendes und darzuzureichendes Futtermittel bei  
der Schweinefütterung. Nach den letzten Analysen des Herrn Geh. Rat  
Prof. Dr. Kellner haben die nach dem neuen Trocknerfahren  
hergestellten Trocknerblätter einen bedeutend höheren Nährwert.  
Ankunft über Verfrachtung und Verkauf erteilt [9069]  
**Berein Deutscher Rübenblätter-Trockner**  
**Gundleben 3,**  
Fernsprecher: Neutvetterleben 23.  
(Preis: 1000 Stückleben).

## 15 Ztd. Automotoren 10-15 PS,

**Dampfmotorenmaschinen** von 6 bis  
40 PS.  
**Dampfzylinder, 4, 6, 20, 29, 38**  
**und 55 cm,**  
**Cylindermotor, 16 PS, Benzin-**  
**motor 4 PS,**  
**Reibwerkzeuge, Horizontalgatter,**  
**Drehbänke, Drehmaschinen,**  
**Ventilatoren, Erbsenfloren,**  
**Kaltlöfen, Formmaschinen,**  
**Dampf- Benzinpumpen, u. Gomb-**  
**pumpen,**  
**neu und geb. Ventile, ca.**  
**200 Stk.,**  
**Ringschmierlager, ca. 200 Stk.,**  
**Niemenscheiben, ca. 400 Stk.,**  
**neue Schrauben, ca. 400 Stk.,**  
**Welle, Nieten, Ringeisen, etc.**  
**bestand billig [9198]**  
**Hermann Eisentrant,**  
**Felischstrasse 29.**

## Wohnhäuser mit Laden

(in Substation erworben),  
entw. 10 Wohng. a 3 u. 2 B., Küch.,  
u. Bad, Nebengebäude, m. Schlaflsch.,  
Wasser u. Gasleitungen,  
Wasser u. Gasleitungen,  
Wasser u. Gasleitungen,  
**2 Morgen Aderland**  
direkt an Baue gelegen, unter  
Veräußerungswert geg. 6000 Mk.  
Anzahlung veräußerlich. [5052]  
**Graeve & Co.,**  
**Gannover, Gr. Bachstrasse 17.**

## Häcksel

hat abgegeben [5888]  
**Carl Lindemann,**  
Berlin, **Aderstrasse 41.**

## Obstweinkellerei,

Sommerfrische, sehr verfeinerte  
Biere für den Export. Die besten  
Sorten, große, kleine, feine, feine,  
Biere und Zerstreuungen, elegant  
eingetragene Weinräume.  
**Gannover,**  
**Graeve & Co., Gr. Bachstr. 17.**

**Reit- und**  
**Wagenpferden.**  
**Geor. Grunfeld, Fernruf 1087.**

## Kein gesundes Vieh ohne Nährsalze!

Die Thür. Heil- und Nähr-Salze  
von Bezirksarzt **Oppel**

**Marke Hydra**

sind die allein echten.  
Wissenschaftliche Broschüre kostenfrei. — Alleingie Fabrikanten:  
**Chemische Fabrik Rudisleben, G. m. Arnstadt.**  
Vertreter: **Spleß & Meier, Halle a. S., Freilfelderstr. 5.**

Heute ist wieder ein frischer  
Transport [9196]  
allerbesten, neumilchender  
**Kühe**  
zum Verkauf bei uns eingetroffen.  
**Oberländer & Buchheim,** Delitzscher Str. 10  
(Hauptstr. 10)  
Tel. 1118.

## Büro National

Halle a. S., Telefon 2111,  
**Kleine Klausstraße 14.**

**Inspektoren,**  
Gutsverwalter,  
bräutig ererbte Oberbefehls-  
fähige, Hofmeister, Schärer,  
Wärmer und Ausseher  
mit guten Zeugnissen.

**Rechte**  
lehre und verarbeitete,  
Kuchfütterer und Schweizer  
Tagelöhnerfamilien  
mit nur guten, mehrjährigen  
Zeugnissen, fudgen bei sofort  
und 1. Januar Stellung.

**Richard Hoffmann,**  
Stellenvermittler,  
**Kleine Klausstraße 14.**  
Sonntag 8—1 Uhr geöffnet.

## Leb. Knecht,

15 1/2 Jahre alt,  
arbeitsf., verheir., Frau  
mit 2 Kindern, u. Wäcker,  
**Leb. Knecht,** u. Schien,  
suchen 1. Jan. Stellung durch  
Stellen-  
**Richard Renner,** vermittlert,  
H. Ulrichstr. 3, Tel. 3091.

## Half!

Rautenfähig, Aussch. u. Barack.  
m. deutschen u. ausländ. Zeugn.  
Kampagne 1910 luden Stellung.  
**Wilhelm Fischer, Halle a. S.,**  
am **Richardstrasse 2.** Stellen-  
vermittler (früher Landwirt).  
Fr. Reifersen, Vermittlung  
Lohnentl.

## Guthe für meine Tochter

als **bessere Stütze**  
wo noch Hausarbeiten vorhanden  
ist, meine Tochter war 13 Monate  
als Stütze im Barockhaus 2. Stellen-  
vermittler (früher Landwirt).  
Landwirt August Rüdiger 11,  
Vorarbeiten bei Ringleben a. Hoffh.

## Leb. Knechte in jedem

Alter, u. 1. Jan. zu haben bei  
Stellen-  
**Hermann Elsner,** vermittlert,  
H. Ulrichstr. 1. — **Telephon 2073.**  
**Zeit 16 Jahren beim Dach.**

## Geldverkehr.

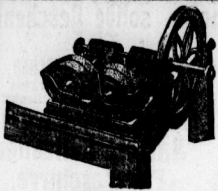
**30—5000 Mark**  
wird ich zu günstigen Bedingungen  
auf **Ackerhypothek, auch wasser-**  
**stellig, ansetzen. Offerten**  
**A. C. 27 an Rudolf Mosse,**  
**Magdeburg. [9141]**

## Hypotheken-Darlehen

unter günstigen Bedingungen.  
Bürgermeister a. D. **Schmidtsohn,**  
**Robert Franzstr. 7. 1. Tel. 1709.**

## Vermittlungen.

1. Etage, 5. Rm., R. Spf. Bad,  
Annenl. Gas, Ztr. 725 Mk. 1.1.  
Nab. **Richtersstraße 18, p. r.**



Zu

# ==== Weihnachts-Geschenken ====

empfehlen  
in erprobt guten Qualitäten, mannigfacher Auswahl u. zu billigen Preisen  
eine Fülle praktischer Gegenstände für Haus u. Küche.

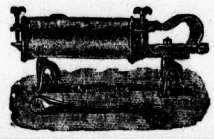
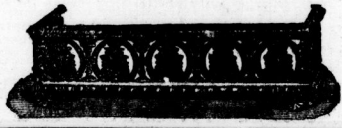
# Burghardt & Becher

Leipzigerstrasse 10. — Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Büstenständer, Bauerntischen, Paneele, Schirmständer u. Nickelstischen.

Aluminium-Kochgeschirre u. Gebrauchsgegenstände.

Tafel- und Kaffee-Service in echt Porzellan. Künstl. ausgeführte Figuren, Vasen, Nippes etc.



**Herm. Schindler,**  
Uhrmachermeister,  
Kleine Ulrichstr. 35.  
Bekannt als tüchtiger Fachmann mit bestem Ruf, empfehle ich mein gut sortiertes Lager in  
**Kerren- u. Damen-Uhren.**  
Technisch vollkommene Werke. Geeignete formschöne Gehäuse. Gold, Silber, goldplattiert, Tala, Stahl etc.  
Damenuhren, mattgold, mit sehr schönen Dekorationen. Niedrige reise. Mehrjährige Garantie.  
**Uhrketten** aller Art für Damen und Herren in schöner Auswahl.  
5% Rabatt in Marken oder bar.

Als beliebtes  
**Weihnachtsgeschenk**  
empfehlen  
:: :: Neujahrskarten :: ::  
**Moderne Visitenkarten**  
in apartester Ausstattung sauber und schnell  
Buchdruckerei der Halleschen Zeitung  
Otto Thiele  
Halle a. S., Gr. Brauhausstr. 30.

**Uhren Ketten Goldwaren Trauringe**  
von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung empfiehlt in grosser Auswahl und billigsten Preisen  
**Max Breiter, Gr. Steinstr. 68,**  
gegenüber Fleischermeister Knezel.  
**Aufträge auf Feldarbeiter**  
(Deutsche, Russen, Galizier, Ungarn)  
für Frühjahr 1910 nimmt für die Provinz Sachsen, Anhalt und die thür. Staaten entgegen  
Arbeitsnachweis der Landwirtschaftskammer f. d. Prov. Sachsen, Halle a. S., Riebeckplatz 3.

**Hochelegante Herren-Geschenke!**  
Krawatten, Handtücher, Kragenschoner, Kragen, Manschetten, Servietten, Oberhemden, Frisfortagen, Socken, Westen, farbige Garnituren, Hüte, Schirme, Stöcke, Dosenräger, Manichettentöpfe  
billig, billiger bei  
**Otto Blankenstein,**  
ob. Leipzigerstr. 36. Schmeerstr. 31. ob. Steinstr. 36.  
— 5% Rabatt in Rabatt-Sparmarken. —

**Brillanten!**  
Ein Haufen Brillanten in Ringen, Fingerringen, Ohrringen etc. ist mit zum Verkauf übergeben worden u. empfehle ich solche meiner besten Kundenschaft als wirklich realen, selten günstigen Gelegenheitskauf.  
Gr.  
**Emil Pröhl,** Steinstr. 18.

**Stempel-Fabrik**  
Nikolaistr. 6  
**Alfred Pfautsch.**

liefert schnellstens und billig alle Arten Stempel in Rantsch und Metall. Briefschlösser, Hauschlösser, tücher, Buchschlösser u. Schlösser zum Drucken von Schaufensterplakaten und Briefschlössern, sowie d. Signieren v. Akten, Säden usw.

**Ein schmackhafter Honigkuchen**  
auf dem Weihnachtsfest erhöht nicht nur die Weihnachtsfreude, sondern ist auch der **Gesundheit** dienlich; solchen erhält man bei  
**Robert Schirmer,**  
Honigkuchen-, Zuckerwaren- u. Schokoladen-Fabrik,  
obere Leipzigerstr. 71, Mansfelderstr. 43, Forsterstr. 54,  
[9201] Frau Starks, Gr. Brauhausstr. 12.

**Serzliche Bitte!**  
Das Erziehungsheim für Queblinburg, eine der ältesten evangelischen Heilanstalten für verwaltete, verfallene und gefährdete Knaben und Mädchen in unserer Provinz, beherbergt zurzeit 130 Kinder. In freudiger Erwartung sehen sie alle dem Christfest entgegen. Um ihre Hoffnung nicht zu täuschen, wende ich mich bezüglich Bittend an alle, welche Gott mit irdischem Gut segnet hat, auch unserer Wohlgeheiligsten mit einer Gabe der Liebe gedenken zu wollen. Dankbar wird der Unterzeichnete auch die kleinste Spende in Empfang nehmen.  
Queblinburg, im Dezember 1909.  
Plietsch, Vorsteher des Erziehungsheimes.

**Dr. P. Moewes-Halle's**  
Rich. Wagnerstr. 46. Telef. 9201  
D.R.P. D.R.G.M. angem. angem.

**Junge Mädchen**  
werden zur Ausbildung im Haushalt gegen mäßige Entgelt aufgenommen.  
[9201] Frau Starks, Gr. Brauhausstr. 12.

**Tätowierung**  
Mutter- und Feinermale entfernt unter Garantie ohne Gefahr- und Beschädigungen.  
[9201] Frau Starks, Gr. Brauhausstr. 12.

**Weihnachtsbitt**  
der Frauenhilfe für Gefangenensürsorge.  
Wer hilft uns, gegen 50 Frauen von Gefangenen mit ihren Kindern in das Dunkel ihrer Armut und Vereinfachung Weihnachtslicht leuchten zu lassen? — Gaben an Geld, Kleiderstoffen, getragener Kleidung, Spielachen u. a. nehmen mit herzlichem Danke entgegen:  
Frau Professor **Serius**, Friedrichstr. 16, Frau Pastor **Pöhlke**, Rochstr. 16 II, Frau Pastor **Haarmann**, Rochstr. 16.

Grösstes Spezialgeschäft für  
**sämtliche Herren-Bedarfsartikel.**  
**HERREN - HÜTE**  
Stets Eingang von Neuheiten Hervorragende Fabrikate  
**W. Brackebusch**  
HALLE's Gr. Ulrichstr. 37  
TELEF. 313

**Pianola** in neuester Themo-  
nisi-Einrichtung, sehr  
wenig geliebt, best. zu äusserst  
billigem Preise [9200]  
**S. Doll,**  
Gr. Ulrichstr. 88.

Besten  
**Thüringer Städtall**  
zum Bauen und Mägen,  
gemahl. Städtall sowie  
gemahl. Kohlenf. stark emp.  
zu bill. Lagerpreisen  
**Schrapflauer Kalkwerke,**  
Altenfeldschicht,  
Galle a. S.,  
Martinsberg 3.

In einigen Geschäften wird m.  
Verfall von Karten ausgelöst.  
**Viktor Schreffler, 15. v. v.**  
Gredstr. von 9-11 und 6-7.  
Contt. 11-12. [9214]

**Bettkassen.**  
Befreiung garantiert sofort. Alter  
und Geschlecht angeblich! Auskunft  
unsonst: Institut "Sanitas",  
Velburg Nr. 276 Bayern.

**Schade.**  
dass die meisten, selbst  
teuersten Strickwollenen  
sitz. Gew. anders die allerschlechte-  
sten. Bitte! Strickwolle Quas 87 der welt-  
bekanntesten Garne! "Young Knit-Hilf-  
lehrsatz", Erfurt L. 103. Qual. 87. Mit  
nicht und löst unter Garantie auch bei  
sehr. Vornahme! Glanzschleier-  
nagen. Preisliste 12 Paar Herrensocken  
erfordern 3 Pfund 3 Mk. 30. Nachnah.

Grösstes Spezialgeschäft für  
**sämtliche Herren-Bedarfsartikel.**  
**CRAVATTEN**  
Stets das Neueste  
in allen Formen  
**W. Brackebusch**  
HALLE's Gr. Ulrichstr. 37  
TELEF. 313



Moderne Preise für alte Kunstwerke. Von Hans Oeschmann (Berlin).

Der Ankauf der Wachsfiguren für das Berliner Kaiser Friedrich-Museum, die von Leonardo da Vinci herühren soll, hat die Gemüter sehr lebhaft erregt, und noch immer wird mit der verschiedensten Art für und wider die Echtheit gekämpft. Den nach geneigten Vätern herühren solche Wachsfiguren immerhin weniger. Er erweist sich an der unbefruchteten Schönheit eines Wertes und fragt sich vielleicht nur im Stillen, ob der für einen einzigen, noch dazu arg befähigten Kunstgegenstand bezahlte Preis von 100 000 Mk. nicht doch ein wenig zu hoch ist. Demgegenüber ist es am Platze, darauf hinzuweisen, daß sich die Gelegenheit zum Erwerb eines hervorragenden Kunstwertes, wie es die Wachsfiguren zweifellos ist, außerordentlich selten bietet. Ist sie aber einmal da, so gilt es schnell zu handeln, zumal in jetziger Zeit, wo die Amerikaner mit ihren reichen Geldmitteln häufig auf der Bauer liegen. Das in Kunstwerken angelegte Kapital ist ja auch, rein materiell betrachtet, kein totes, da der Wert der Kunstwerke von Jahr zu Jahr steigt.

Gemälde von der Hand Holbeins des Jüngeren. Es stellt die Herzogin Christine von Mailand dar. Im Anfang dieses Jahres veräußerte sich nun das Gerücht, der Herzog von Norfolk wolle sein Bild verkaufen. Es waren ihm tatsächlich durch die Firma B. Colnaghi im Auftrage Pierpont Morgans 1 200 000 Mark dafür geboten worden. Es sieht, der Herzog wolle dem englischen Staate das Verkaufrecht gewähren. Da sein Museum eine so große Summe für Ankauf zur Verfügung hat, der Verlust des Bildes aber als eine Schwächung des Staatsvermögens, als ein „Staatsverbrechen“ angesehen wurde, so machte man den Fall zu einer nationalen Angelegenheit und veranfaltete unter den reichen Kunstfreunden eine Sammlung. Ein ungenannter Geber finanzierte allein 800 000 Mark bei. So gelang es, bis zum Tage vor dem Schlußtermin die geforderte Summe von 72 000 Pfund Sterling, also 1 440 000 Mark zusammenzubringen. Anfang November 1909 konnte das Komitee der „National Art Collection Funds“ bekannt machen, daß es die letzte Zahlung auf Holbeins Gemälde geleistet habe. Das Bild wurde am Geburtag, des Königs, dem 9. November, der Nationalgalerie übergeben.

Denken wir uns demgegenüber den Fall, der herrliche „Polajshauer“ von Albrecht Dürer, der Stolz und die Freude jedes deutschen Kunstfreundes, den die Berliner Nationalgalerie im Jahre 1884 für 350 000 Mark erwarb, stände heute zum Verkauf, — welche fabelhaften Summen würden dafür geboten werden! Ob diese Zahlen in den Augen des Realpolitikers berechtigt sind, ist freilich eine andere Frage, und so mancher arme lebende Künstler, der sich auch „von einem Gott begiebt“ fühlt, wird mit diesem Weid daran denken. Aber es ist nun einmal leider nicht anders, daß die große Menge der Kunstfreunde beim Erwerb eines Kunstwertes in erster Linie auf den Namen des Künstlers sieht. Der wahre künstlerische Wert des Gegenstandes, der doch allein maßgebend sein sollte, kommt in Wirklichkeit erst in zweiter Reihe in Betracht. Ist die Urheberhaftigkeit gut glaubig, dann können die Preise infolge der starken Nachfrage ins Ungemessene steigen. Ein mittelmaßiges, glaubwürdiges Werk eines berühmten, längst toten Künstlers wird unerschämtermaßen teurer bezahlt als ein tatsächlich gutes Werk eines unbekannteren Lebenden. Es klingt absurd, aber es ist wahr: der Name ist die Hauptsache. Das hat man im Juli 1909 für ein kleines Bildchen von Rembrandt, die Hofstube zum Kopf des einen Alten auf dem Bilde „Sanna und die beiden Alten“, im Kaiser Friedrich-Museum, 20 010 Mark bezahlt.

1865 schon 30 555 Mark, brachte aber in diesem Jahre 262 000 Mark. „Carl Comes Castle“ wurde im Jahre 1833 für 3900 Mark verkauft, jetzt aber für 136 500 Mark. Bei seinem Gemälde „Menas und Adonis“ kann man genau das Ansehen des Preises im Laufe der Jahre verfolgen. Es folgte im Jahre 1830 nur 1743 Mark, 1885 wurden 30 450 Mark dafür gegeben, im Jahre 1903, hier der Preis des Bildes gelegentlich der großen Kunstausstellung in London auf 80 400 Mk. Manchem Sammler, der mehr mit dem Geldbeutel als mit Verständnis jammert, spielt dabei keine offensichtliche Unkenntnis ein schlimmen Streich. Der Junus eines solchen schlechten Sammlers war Ghaudard, der Gründer des Warenhauses Louvre in Paris. Man erzählt von ihm folgendes: Ein Kunstliebhaber bietet ihm einen guten Trohon für 25 000 Franken an. Rein, sagt der weise Mann, für 25 000 Franken kann es kein hervorragender Trohon sein. Er ist vielleicht gar nicht echt! — Später bietet ihm ein anderer Kunstliebhaber dasselbe Bild an, fordert aber 200 000 Franken. Und Herr Ghaudard erwirbt das Bild. Nun hat er ein guter Trohon! Daß der Name meist die Hauptrolle spielt, geht daraus hervor, wie der Preis eines Wertes steigt, wenn plötzlich ein durch die Jahrhunderte über den Namen damit verbunden wird. Das beweist folgendes Beispiel. Ein Sammler, Herr de Jansé, hatte im Jahre 1844 ein Bild gekauft: „L'œuvre de Watteau avec l'originalité de son époque von 1773 — 6 Bände. Es galt nicht als etwas sehr Seltenes, doch zahlte er 300 Franken dafür, weil 33 Zeichnungen, Reproduktionen aus Meißelzeichnungen, mit eingeschlossen waren. Da wird festgestellt, daß es Sandzeichnungen des berühmten Zeichners Moreau le jeune sind, um auf einer Auktion zu Anfang des Jahres 1909 gibt man 177 550 Franken dafür. Daß nicht bloß Gemälde, sondern auch alle kunstgewerblichen Gegenstände genaue Preise erzielen, wenn sie recht alt sind, ist bekannt. Das zeigte sich gleich am ersten Tage der einer Auktion, die in dem Berliner Kunstausstellungssaal von Lepke im November dieses Jahres stattfand. Ein französischer Belgiqueinheim aus dem 18. Jahrhundert wurde für 121 000 Mark versteigert. Ein großer Bronzegerätenbestand mit einer luftvergoldeten Christusfigur, ebenfalls aus dem 18. Jahrhundert, wurde für 21 000 Mark bezahlt. Eine französische Schmelzmalerei aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts wurde mit 68 000 Mark bezahlt und zwei farbige Kupferstich-Blätter aus der Zeit um 1800 mit 45 000 Mark. Für goldene Zigaretten aus dem 18. Jahrhundert gab man 3—1000 Mark. Drei mit religiösen Darstellungen versehene Porzellanen aus der Zeit des Wiener Stephansdomes wurden mit 27 000 Mark bezahlt. Einen Nürnbergergeschnittenen aus dem Ständebuch (1550) erwarb das Ber-



Conrad Zack & Cie. Schuhfabrik Burg b. Magdeburg

Verkaufshaus Halle: nur Schmeerstrasse 1.

Grosser Weihnachts-Verkauf

Advertisement for shoes and boots with various models and prices. Includes categories like Damen-Stiefel, Herren-Stiefel, Damen-Schnürstiefel, Herren-Schnürstiefel, and Haus-Pantoffel. Prices range from 2.45 to 14.50 M.

Condor-Patent-Schnürstiefel — ohne zu schnüren 10.50 13.50 16.50 D.R.P. 174 209 — Praktisch, bequem und vornehm.

linen Generalversammlungen für 11.000 Mark. Der Wert des in dieser Sammlung...

Wissenschaft, Kunst und Theater. Hk. Hochschulinstitut. Dem Professor für Mathematik und Geographie...

Von der Akademie Frankfurt a. M. Die Zahl der in diesem Semestre neu immatrikulierten eigentlichen Studierenden...

Börsen- und Handelsteil. Von Kalk-Sandstein. Der Aufsichtsrat des Sandsteins bereitet folgenden offiziellen Bericht...

Waldemar Schmittmann, sowie den Vertretern der International Agricultural Corporation... dessen Periode...

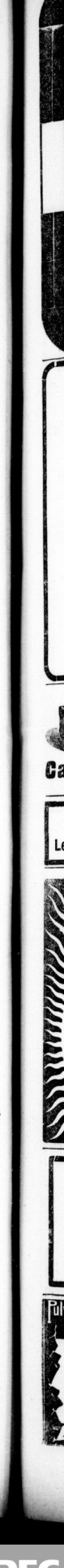
Adler-Kalwerke, Aktiengesellschaft, Oberöblingen. Der Standort ist bis zu einer Tiefe von 305 Metern vollständig überdeckt...

Gewerkschaft Burbach, Wendorf. Der Vorstand beifolgt eine Zeichnung aus dem Jahr 300... pro pro Auszahlung...

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 11. Dezember 1909.

Table with multiple columns: Bankname, Stock type, Price, etc. Includes sections for Staatsanleihen, Aktienindustrie, and various bank stocks.

Gebr. Bethmann Kunstmöbel-Fabrik. HALBE a. S. Gr. Steinstr. 79. Weihnachts-Ausstellung. Antike Schränke und Truhen. Echte Perser-Teppiche und Kelims.





Auf über 1500 deutschen Bahnhöfen, in zahlreichen Gemeinden sowie in tausenden von Etablissements aller Art brennt

200 HK

Bewährteste Petroleum-Starklicht-Lampe. Beste und billigste Beleuchtung für Fabriken, Schaufenster, Säle, Höfe, Baustellen, Lagerplätze usw.

700 HK

# Keros-Licht

Voller Ersatz für elektr. Bogenlicht bei 5- bis 6 mal geringeren Brennkosten.

Hugo Schneider A.-G., Leipzig (Abt. Keroslicht).

Vertreter: Bruno Zirrgiebel, Leipzig, Giesenstr. 16. Fernspr. 5332.

## Consolidierte Hallesche Pfännerschaft

liefert

# Nasspresssteine

altbewährter Qualität und Brennkraft — grosses Format — zum Preise von **Mk. 15.—** für das Tausend frei Gelass. Kohlexpedition Mansfelderstr. 21. — Fernruf 123.



### Praktisches Festes Geschenk! Kassetten!

mit Sicherheitsverschluss, auch zum Festhalten eingerichtet, in acht verschiedenen Größen.

Carl Kästner, Act.-Ges., Leipzig, gegenüber dem Magd.-burger und Berliner Bahnhof.

### Patentanwalt Eyck,

Leipzigerstr. 55. Halle a. S. Tel. 3457.

### Zentralheizungen

## Dicker & Werneburg

Affteste Hallesche Zentralheizungs-Firma



Hunderte von Anlagen - im Betrieb -

Referenzliste zu Diensten.

### Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen

Trockeneinrichtungen für alle Zwecke, Koch- und Waschküchen, Badeeinrichtungen. Seit 1876 weit über 1000 im Betrieb.

Sachsse & Co., Halle S.

Alteste Heizungs-Firma am Platze. Einzugsgebiet: Dresden und Barchin O.-Schl.



Sollgen, langsam bindend u. durch- und wasserbeständig. Ausserordentlich gut zum Aufbaunutzen, ferner zum Ein- u. Umbau'n von Dächern. Beste Wahlung, absolute Reinheit und größte Festigkeit bei hohem Sandgehalt. Feinste Mef. Mittlere Saugbreite. Werte u. Sager f. Halle u. Umgebung. Ed. Lineke & Ströler, Gerberstr. 1. Petersberg nebst Umgebung. Wink. Becker, Marktstr. 11. Preisliste: A. Böhm.



### Nähmaschinen.

Reparaturen aller Systeme werden sorgfältig in und außer Haus glücklich ausgeführt.

Mechanische Werkstätte. Prima Wringmaschinen. F. Lauenroth Nachf., Geisfstr. 16, u. d. Adler-Apothete. 10 bis 15% Rabatt in bar.

### Für den Weihnachtstisch passend, empfehle

## feine Solinger Stahlwaren

Taschenmesser, Säheren in jed. Ausführung Tisch-, Franchier-, Salat-Bestecke aller Art. Obst-, Butter-, Käse-, Brotmesser etc. in grosser Auswahl. Rasierpiegel, Rasiermesser, Rasierapparate, Rasierkästen, sämtliche Rasierutensilien etc. Haarmaschinen, Schiffschuhe in jeder Preislage.

### C. Preuss,

Messerschmied aus Solingen, Goldenes Schiffchen, Gr. Ulrichstr. 37.

### Pianos,

freuzügig, in allen Stil- und Holzarten, von 212.450.— an.

### B. Döll,

Gr. Ulrichstr. 33/34.

### Patentanwalt Sack-Leipzig

Resorgung und Verwertung



Stahlpanzer - Geldschranke, Feuer- u. sturzicher, thermis. u. diebischer. J. C. Potzold, Goldschmiedfabrik, Magdeburg. Preise besonders billig. — Katalog kostenfrei. —



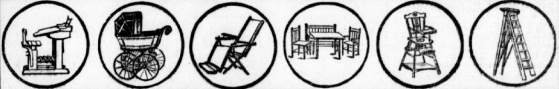
## Puppenwagen, Schaukelpferde, Korbmöbel, Kindermöbel, Kinderschritten

und Spielwaren aller Art

kaufen Sie vorteilhaft bei

Theodor Lühr, Halle S., Leipzigerstr. 94, Poststrasse 6.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



## Malkästen für Aquarell, Oel, Porzellan, Pastell.

Giftfreie Wasserfarben für Kinder. Tuschkästen u. Reisszeuge für den Schulgebrauch.

Einen Posten leicht beschädigte Malkästen zu extra billigen Preisen.

## Max Rädler, Farbenhandlung, Halle (Saale).

Rannischestr. 2 nur Ecke Sternstrasse.

### Regale! billig!

Parre, Totalausverkauf Steinweg 64.

### Waschgefässe

dauerhaft, billig. Zander, Gr. Klausstr. 12, Winkel d. Rabatt-So.-B.

### Eine besonders wertvolle Weihnachtsgabe

ist die Lebensversicherung zugunsten der Familie.

Die einen Bestand von reichlich einer Million Mark aufweisende

## Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit

genährt die Versicherung zu niedrigsten Kosten und günstigsten Bedingungen.

Nähere Auskunft erteilt der Vertreter der Bank:

O. Schindler, Mühlweg 20.

### Dr. Karl Hildebrandt, vereidigter Handelschemiker.

Öffentliches Laboratorium für chemische und mikroskop. Untersuchungen, Halle a. S., Kl. Brauhausstr. 23. — Telefon 3046.

## Rasiere Dich im Dunkeln

Man verlange gratis und franko unsere illustrierten Kataloge über preiswerte Rasierapparaturen nebst Die 7 Gebote für jeden Selbst-rasierer.



Der echte langjährig bewährte Mulcuto-Rasierapparat trägt die Schutzmarke Mulcuto tief eingestempelt und unterscheidet sich von den vielen minderwertigen Nachahmungen dadurch, dass er eine vollkommen anhaltende Schmirfbarkeit besitzt, dauernd befeuchtet und kostenlos gebrauchsfertig gehalten wird.

ausausende von glänzenden Anerkennungs-schreiben. Mark 2.50 komplett. Mit Schmirfleder gel. versandt Mark 3.50. Versand erfolgt täglich direkt aus der Fabrik gegen Voranschuss des Betrages oder gegen Postnachnahme.

Mulcuto-Rasiermesserfabrik Paul Müller & Co., Solingen. 251

### Beldbahnen, Abraum- u. Anfahrtsgeleise, Kisten- u. Waidenkipper, Förderwagen.

Hallesche Bahnbedarfsgesellschaft, Fernsprecher 673. Halle a. S., Wälderstraße 7.

Wir sind Abgeber von:

- 4% Preussischen Boden-Credit-Pfandbriefen Serie 26, unkündbar bis 1919,
- 4% Deutschen Hypothekbank (Meiningen) Pfandbriefen, Serie 14, unkündbar bis 1919, (In Herzogtum Meiningen mündelsicher),
- 4% Berliner Hypothekbank - Pfandbriefen Serie XIII/IV, unkündbar bis 1919,
- 4% reichsmündelsicheren Hessischen Landes-Hypothekbank-Pfandbriefen und Communal-Obligationen, sämtlich zum Tageskurse franko Provision und Spesen, ferner — soweit Vorrat reicht — von verschiedenen
- 4% Stadt- und Provinzial-Anleihen,
- 4%, 4 1/2%, 5% guten Industrie-Obligationen ebenfalls zum Tageskurse franko Provision und Spesen.

## Bank für Handel und Industrie, Filiale Halle a. S.

Alte Promenade 3.

# Walter Uhlig

Halle a. S., Leipzigerstr. 2.  
Fernruf 947.

**Luftgewehr, vernichteter Lauf,**  
Länge ca. 80 cm, Gewicht  
1,5 kg, Gal. 4 1/2 mm. 4,50—5,50 M.  
Stahlgewehr, pol. vern. Oerter, mit  
Spannung durch Röhren, Länge  
ca. 90 cm, Gewicht ca. 1,5 kg,  
Gal. 4 1/2 mm. 11,50 „  
ehrent. Krümmter Lauf mit  
Stiftbrüder, Länge ca. 90 cm,  
Gewicht 2,1 kg, Gal. 4 1/2 „  
5/4 und 6 1/2 mm. 15,00 „  
Lauf ca. 100 cm lang, stark,  
Schuß mit Backe, Gewicht  
2,5 kg, Gal. 4 1/2 mm. 18,50 „  
extra stark, mit Schweizer  
Schüttung, Gewicht 2,2 kg. 25,50 „

**Präzisions-Luftgewehr**  
mit neuem Scherenschnitt, beste Arbeit,  
fein vernichtete Oerter, Gewicht 2,2 kg  
in Gal. 4 1/2, 5 1/2 und 6 1/2 mm, 22,00 „  
28,00 und 32,00 Mk.

**Automatische Luftbüchse**  
mit Gelbmetall, scharfer, starker Schuß  
ohne Oerter, Länge ca. 120 cm, Ge-  
wicht 2 1/2 kg, unentbehrlich für Wirt-  
schafter 4 1/2 mm. 30,00 Mk.

**Bügelspanner, Lauf und Verstellbrüder,**  
Schraubzieher und Kern mit Neuhilfspunkt,  
vern. Garnitur, Länge 1,5 cm, Gewicht  
ca. 8 kg, Gal. 4 1/2 u. 5 1/2 mm. 38,00 Mk.  
Sämtliche Kr. je besterhalt. bis 10 Jahre  
100 Kugeln, 6 Stutzen und 1 Zange.  
Montieren in allen Größen stets am Lager,  
Reparaturen werden bestens ausgeführt.

**H. Schnee Nacht.,**  
Gr. Zeinfr. 84. 16991  
Erstes Bezugsgeheim für gute  
Strumpfwaren u. Trikotagen.

Mein diesjähriger  
**Weihnachts-Verkauf**  
bietet selten  
günstige Gelegenheiten für  
**Möbel,**  
Büfets, Credenzen, Damen-  
u. Herrenschreibtische, Küchens-  
chränke, eleg. Tischgarnituren,  
Sofas mit und ohne Umbau,  
Vertikale, Kleiderständer, Tru-  
meaus - Spiegel, Bilderrahmen,  
Schreibtisch mit u. ohne Leder,  
Stuhlsessel, Serviertische, Wiebe-  
stühle, Bänkelbretter, Nähtische,  
Kücheltischen und versch. and.  
Kleinformel in gr. Aus-  
wahl zu sehr bill. Preisen.  
Vollständige Wohnungs-  
einrichtungen im Preise von  
200—5000 Mk., stets am Lager.  
**Friedrich Peleke,**  
Tel. 2450. Geöffn. 25

**Canz-Lehr-Institut**  
**Krueger-Schwenke**  
Ludwig Wuchererstr. 77. pt.  
Unterricht für alle Töne jederzeit.  
Donorar mäßig. Prospekte frei.

Wo findet man gründliche Aus-  
bildung in Landw. u. Kaufm.  
Vorführung u. Verwaltungsg-  
eschäften? 5112  
Am Leipzigerstr. 53,  
Landw. Privatschule,  
Dir. R. Falkenberg, Halle a. S.  
Nach Einsichtunterricht f. alt-Herren-  
Donorar mäßig. Prosp. gratis

# Weihnachts-Geschenke

Für empfehle



**Seidenplüsch-Paletot**

mit imit. Fehfutter oder Serge und  
reichen Posamentenbesatz in allen  
Größen und verschiedenen Längen  
Mark 95—68—52—40—  
**24**—  
5% Rabatt.

**Samt-Jackett**

mit Schalkragen und neuartiger  
Verschönerung, sehr kleidsame Form  
für junge Damen,  
Mark 45—35—25—17—  
**10**—  
5% Rabatt.

# M. Schneider

94 Leipzigerstrasse 94. [9183]

**Gustav Rost**  
**Korseff-Spezial-Geschäft,**  
Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 47.  
Empfehle:  
**die neuesten Directoire-Korseffs,**  
welche für die jetzige Mode unerlässlich sind.  
**Korseffs für starke Damen,**  
welche Leib und Hüften vollständig verschwinden  
und die Figur jugendlich schlank erscheinen lassen.  
Stets grosses Lager von: [5417]  
**Gesundheits- und Reform-Korseffs,**  
Leib- und Monatsbinden, Gerade-  
halter, Strumpfhalter, Tournüren,  
Brusteinlagen und verstellbaren Aus-  
gleichungen hoher Schultern u. Hüften.  
**Puppen-Korseffs gratis.**  
Mitglied des Rabatt-  
Spar-Vereins.



Allein-Verkauf  
**Korseff „Imperial“**  
doppelt Schürung,  
macht äusserst schlank im  
Sinne der heutigen Mode.

**Äpfel** Tiefblüten, große, 9 Mk.  
feinster Back- und Kochapfel,  
verkauft von heute ab bis Weih-  
nachten den Zentner mit 10 Pf. 1 Mk.  
**Bürekners Obsthändler (Fr. Donath)**  
Fernruf 1553. Alter Markt 36. [9198]

**Kaufmännischer Turnverein**  
an Halle (gegr. 1876)  
**Zur Übung**  
der Männer- und  
Jugend-Abteilung  
Dienstags u. Frei-  
tags (Alterstage  
und Dienstags u.  
Freitags) von 8 1/2 bis 10 Uhr abends  
in der Sporthalle Dönhaupt-  
strasse. Leiter: Max Kuhn.  
Bei Damen-Abteilung Donner-  
tags von 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr abends  
in der Turnhalle der Schule an  
der Köpcke-Strasse. Turnlehrer:  
Friedrich v. d. G. v. S. v. B., Aus-  
füllstr. 80.  
Anmeldungen werden auf dem  
Zurechnen, sowie in den Zigarren-  
geschäften bei Herrn Max Müller,  
Leibnizstr. 84, und Robert Hoff-  
meister, Mühlentstr. 15, entgegen-  
genommen.  
Vereinslokal: Restaurant „Mars  
in Four“, Gr. Ulrichstr. 10.

**Malkasten, Staffeleien,**  
Förben, Pinsel, Gade,  
Malbücher und Ständerpiele.  
Joh. Schneider, Kleinmühlentstr. 6.  
— 5% Rabatt. —

**Gebrauchte Pianinos,**  
sehr gut erhalten, 250 u. 300 Mk.,  
verkauft  
B. Doll, Gr. Ulrichstr. 33/34.

Mein Vorrat in  
**Direct importierten Havana-Cigarren**  
in der Preislage von M. 110.— bis M. 4000 d. Tsd.  
ist augenblicklich sehr gross. Der grösste  
Teil der Cigarren ist nur mit M. 40.— d. Tsd.  
Nachzoll zuzüglich Unkosten belastet.

**Neue Zufuhren von Havana**  
wesentlich teurer, weil 40% Wertschul g.  
Neue Cigarren angeblich wenig bakemlich.  
Präzefuhren dieser Cigarren unterwegs.

Die Belastung meiner  
**in Deutschland gearbeiteten Cigarren**  
in der Preislage von M. 25.— bis M. 440.— d. Tsd.  
tritt bei den Preislagen bis ungefähr M. 80.— das  
Tausend weniger in Erscheinung.

**GLÜCKAUF, B rlineses,** in 1/10 Kisten jetzt 6 Pfg.  
**BUDGET, Patriotas,** in 1/3 Kisten . . . jetzt 7 Pfg.  
**FORTUNA, Imperiales,** in 1/10 Kisten jetzt 9 Pfg.  
usw.

Vollständige Preislisten kostenfrei!  
:: Proben zum Tausendpreis ::

**OTTO BOENICKE**  
Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs  
BERLIN W. 8., Französische Str. 21 Eckhaus  
Friedrichstr.

**Emil Reinhold,**  
**Goldschmied — Juwelier — Silberschmied,**  
Halle a. S.,  
Geiststr. 46 (neben Leichtenhainer Krug).  
**Passendste Weihnachtsgeschenke**  
in grosser reichhaltiger Auswahl.  
Eigene Werkstatt für alle vorkommenden  
Arbeiten der Branche.

**Christstollen,**  
das beste, was geboten werden kann.  
**Marzipan**  
frisch im Anschnitt à Pfund von 1,20 Mk. an.  
**Konditorei C. Zorn,**  
Leipzigerstr. 5.

**Alter Markt 3.**  
**uppen**

„ **Wiegen** 4.—, 3.—, 2.—, 1,20 **38** Pf.  
„ **Bettstellen** 1,50, 98, 65, 48, **13** Pf.  
„ **Federbetten** 1,50, 1,20, **98** Pf.  
„ **Bettbezüge** 3.—, 2.—, 1,50, **98** Pf.  
„ **Paradekissen** 1,10, 80, **60** Pf.  
„ **Schaukeln** 1,50, 98, **60** Pf.  
„ **Steppdecken** 1,80, 1,20, **85** Pf.  
„ **Stricksachen billigst**  
:: und viele andere Puppenartikel ::

wie alljährlich in riesiger Auswahl  
— zu bekannt billigen Preisen. —  
Nur eigene Anfertigung. Bestellungen  
erbitte rechtzeitig. (B. Benkwitz Nachf.)

**Ad. Mandelik** Alter Markt  
= 3. =



(Nachdruck verboten.)

**Zwei verschwundene Universitäten.**

Von Albert Fried (Berlin).

Am 10. Dezember 1809 erließ König Jerome von Neapel das folgende Dekret: „In unserem Königreiche sollen in Zukunft nur drei Universitäten sein, nämlich die zu Göttingen, Halle und Warburg, mit welchen diejenigen zu Helmstedt und Kinteln sollen vereinigt werden.“ Es waren natürlich nicht die blühenden Lehrstätten deutscher Wissenschaft, deren Todesurteil durch dieses kurze Dekret gesprochen war, aber doch immerhin Bildungsstätten, die auch ihre Tätigkeit einst hatten, Kräften, auf denen bedeutende Männer ihre geistige Nahrung einzunehmen, Anstalten, die auch zur Förderung wissenschaftlicher Fortschritte im Lande der Dichter und Denker beigetragen hatten, und es war immerhin nicht eine der geringsten und am weitesten bedäunenden Handlungen freundschaftlicher Willkür, dem deutschen Volke diese Feuerbrände der Wissenschaft zu verschicken.

Die „Julia Carolina“ zu Helmstedt wurde im Jahre 1566 von dem im Jahre 1528 geborenen Herzog Julius von Braunschweig begründet, einem geistig ungemein bedeutenden Fürsten, einem Anhänger der Reformation, deren Unterstüßung die neue Lehrstätte dienen sollte. Als er 1589 starb, verfügte die Akademie bereits über vier Theologen, fünf Mediziner, sechs Juristen und neun Philosophen als Lehrkräfte. Sein Sohn, Heinrich Julius, der gleichfalls ein begabter und gelehrter Fürst war, aber ein schlechter Herrscher, — denn durch sein glänzendes Hofleben wurde das Braunschweiger Ländchen mit Steuern und Schulden überlastet, — schuf der Helmstedter Lehrstätte das zum Teil noch heute erhaltene Heim. Seiner Prachtliebe gemäÙ ließ er ein Gebäude errichten, wie es für herrlich keine andere deutsche Universität aufzuweisen hatte, das nach dem Willen der Erforderer Universität errichtete „Theatrum Musarum“.

Der Herzog, der selbst nicht nur eine gelehrte Bildung genossen hatte, lateinisch, griechisch, hebräisch verstand und ein ebenso tüchtiger Jurist war, wie ein begabter Dichter, erwarb sich bei diesem Bau, den er selbst leitete, auch als geachteter Baufürsler und tüchtiger Geist. Er ließ nämlich unter dem neuen Universitätsbau einen sehr umfangreichen Weinfelder errichten, damit „die Studenten lernen sollten, daß Nachschuß von ihnen mit FüÙen getreten werden müÙe.“

Wohlmalms hatte die Universität in der Folgezeit das Glück, Lehrer zu besitzen, deren weithin reichender wissenschaftlicher Ruf zahlreiche Zuhörer nach der Lehrstätte zog.

Johann Catellus (1583—1613), der berühmte Humanist, den man den „Rhinus Deutschlands“ nannte, lehrte hier, sowie der Theologe Georg Calixt (1586—1656), der hier im Jahre 1645 den Syncretismus durch seine gelehrten Kontroversen vertrat und der, als er starb, als „der Universität Ehrenkranz“ geehrt und betrauert wurde.

Zum Teil noch zu seiner Zeit, in der Hauptstadt aber noch ihm lehrte in Helmstedt wohl der bedeutendste Gelehrte, den diese Lehrstätte je gehabt, der Volkshilfser Hermann Conring, ein Rechtsgelehrter und Publizist, dessen Ruhm weit über Deutschlands Grenzen hinaus reichte. König Rudolph XIV. setzte dem Gelehrten eine Pension aus, der König von Dänemark ernannte ihn zum Etatsrat; also mit Zug und Recht kam dieser Dichtweise (er war 1606 in Norden geboren) als eine Weltberühmtheit bezeichnet werden. In Helmstedt ließ er im Jahre 1643 sein Hauptwerk „De origine juris germanici“ erscheinen, womit Conring die deutsche Rechtsgeschichte begründete, und nicht minder bedeutend war sein 1674 erschienenes Werk „Exercitationes de republica Imperii Germanici“, durch das er dem deutschen Staatsrecht neue Bahnen brach.

Fretlich hat dieser große Gelehrte auch eine gewaltige Schwäche: er war trotz seiner Verdienste um die deutsche Wissenschaft ein schlechter Deutscher; seine Pension, die

er aus Frankreich bezog, hatte er sich redlich durch seine Erblichkeit gegen den französischen Hof verdient. Er starb im Jahre 1681.

Wenn man vernimmt, daß die Universität Helmstedt zu Conrings Zeit es auf eine Hörerszahl von 2000 brachte, so wird man erstaunt sein über die Bedeutung dieser Lehrstätte. Auch noch im 18. Jahrhundert, als bereits die Hörerszahl sehr zurückgegangen war, glänzten in Helmstedt Sterne der deutschen Wissenschaft. Da wirkte Lorenz Seißler (1683—1758), einer der bedeutendsten Vertreter der deutschen Chirurgie des 18. Jahrhunderts, dessen epochalen Werke fast in alle europäischen Sprachen überseht wurden. Ferner müssen die beiden Säberlin, Vater und Sohn, als Lehrer des Namens von Helmstedt genannt werden. Franz Dominicus Säberlin (1720—87) war ein bedeutender Historiker, dessen neueste deutsche Rechtslehre in manchen Büchern ein noch heute wohlbeachteter Grundpfeiler der deutschen Geschichtswissenschaft ist. Sein in Helmstedt geborener Sohn Karl Friedrich (1756—1808) war als Staatsrechtslehrer nicht minder bedeutend, wie es sein Vater auf anderem Gebiete gewesen.

Heinrich Philipp Konrad Henke (1752—1809) war weiterhin als professioneller Kirchenhistoriker bekannt. Am berühmtesten aber in dieser letzten Periode der Universität war Gottfried Christian Weirich (1730—1809), der wunderliche Volkshilfser, jenes 1805 von Goethe besuchte Original eines Gelehrten, der „Cagliostro von Helmstedt“, der, obwohl Charlatan in vieler Beziehung, doch auch eine Leuchte der Wissenschaft in seiner Art, der Art der Kokofa-Reit, war und bedeutend genug, daß ihm der berühmte deutsche Mediziner und Naturforscher Richtenstein (1780—1857) in einer eingehenden Schrift in vollstem Maße würdigte.

Wir haben hier schon erwähnt, daß drei der bedeutendsten Gelehrten von Helmstedt kurz vor der Auflösung der Universität starben. Goethe schildert in seinen „Annalen“ den Besuch, den er dem wunderlichen Weirich machte, und mit nicht allzu großer Verehrung vermochte er von dem Gelehrtenkreis zu sprechen, der sich sonst noch dort fand. So war denn die Lehrstätte freilich schon vor Jeromes Dekret dem Aussterben offenbar geweiht.

Wohl war das auch bei der Universität Kinteln der Fall, die im Jahre 1621 durch den im Jahre zuvor in den Reichsfürstenstand erhobenen Grafen Ernst von Holstein und Schaumburg, der selbst in Helmstedt studiert hatte, begründet wurde. Kinteln war damals ein kleines, dorfsähnliches Städtchen, dessen Bewohner sich sehr getraut hatten, eine gelehrte Schule in ihren Mauern zu erhalten. Am 17. Juli des genannten Jahres wurde die nach dem Stifter „Erceitina“ benannte Hochschule eingeweiht.

Aber sie hatte in der ersten Periode ihres Bestehens mit mannigfachen Mißgeschick zu kämpfen. Bereits wenige Monate nach der Einweihung — die Organisation war kaum vollendet — starb Fürst Ernst. In Jahre darauf, 1623, wurde Kinteln durch Herzog Christian von Braunschweig geplündert, der Professoren und Studenten mißhandelte und beraubte ließ, und die ganze Lehrstätte zerflatterte wieder im Sturmgebraus des Krieges. Als dann nach Jahrzehnten die Lehrstätte wieder zusammenberufen werden konnte, waren die Verhältnisse schäblich, daß sie nur langsam zu einer einigermaßen ansehnlichen Anstalt gedeihen konnte. Aberglauben und Unwissenheit machten sich breit, wo die Wissenschaft blühen sollte.

Erst nach und nach erholte sich die Universität in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts, und manche tüchtige oder doch originelle Lehrkräfte fanden sich, wenn auch nur für kurze Zeit ein, so z. B. Philipp Rohmer, der 1679 nach Lüneburg ging und der drei Jahre zuvor mit einer Dissertation „de artificio navigandi pro aërem“ Aufsehen erregte, ein ganz unaußersicheres Experiment, das ihn aber bis in die neueste Zeit hinein als den ersten Erfinder der Luftschiffahrt gelten ließ.

So konnte sich denn immerhin die Universität in das 18. Jahrhundert mit Anstand retten und sogar in den Tagen vom 17.—19. Juli 1721 ihr erstes und letztes Jubiläum mit Glanz feiern. Damit begann denn eine kurze Blütezeit der Lehrstätte, die sich an die drei Gelehrten namens Kahler knüpfte. Bereits seit dem Jahre 1677 wirkte Johannes Kahler in Kinteln, der ein hohes Alter erreichte und als Theologe gefeiert war. Der Erbe seines Geistes und Ruhmes war Wigand Kahler, ein auch als Dichter geachteter Gelehrter, der in der Metaphysik, Logik, in der Dichtkunst und Theologie dozierte, und dessen Sohn Johann Philipp, der sogar ein geachteter Poet war und im Jahre 1750 in Kinteln eine deutsche Gesellschaft zur Ausbildung der Sprache des Vaterlandes stiftete.

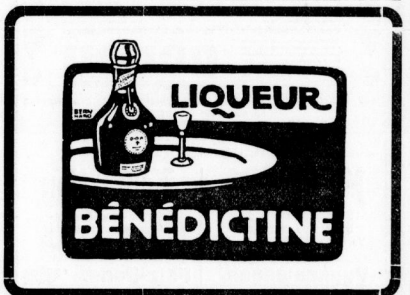
Wohl manche andere tüchtige Kräfte wäre noch zu nennen, aber sie war meist nur kurze Zeit an Kinteln beschäftigt, da diese Lehrstätte gleichsam nur als die Uebergangsstation für größere Universitäten bei den Professoren galt.

Mit welchen Schwierigkeiten die Gelehrten zu kämpfen hatten, beweist zum Beispiel der Umstand, daß die Professoren der Chirurgie sich ohne ein anatomisches Theater beschaffen mußten. Die Ausrüstung eines Reichthums, die stets erst auf Befehl der höchsten Regierungsbehörden geschah, war so selten, daß der jedesmalige Befehl dieses Ereignis durch ein besonderes Programm bekannt machte.

Immerhin war die Lehrstätte gerade zu der Zeit, als König Jerome sie aufhob, in beständiger Weise florierend; es hatten sich hoffnungsvolle jüngere Lehrkräfte dort eingefunden, von denen der Theologe Wegscheider nach Halle, der Botaniker Wenderoth nach Marburg berufen wurden, während die anderen alle in eigentliche Staatsdienste traten oder pensioniert wurden.

In beiden Städten, in Helmstedt wie in Kinteln, blühen jetzt anstelle der Hochschulen tüchtige Gymnasien. Und in denselben Räumen, in denen die Studenten einst gehaust, sind die Gymnasialklassen eingerichtet. Ein früherer Schüler dieses Kintelner Gymnasiums, Jules Rodenberg, hat diese Stätte seiner Jugend in amütiger Weise einmal geschildert. Er sah noch viele Bilder der alten Universitätsprofessoren in Zakaren und mit Perücken in den nach Moder riechenden Bodenräumen, dieses ehemaligen Cistercienser Frauenklosters hängen, in dem er und vor ihm Franz Dingeldeit und nach ihm noch viele andere ihre ersten Geisteskämpfe durchkämpft hatten.

Somit blühen sie, die früheren Julia Carolina und die ehemalige Erceitina, wenn auch in veränderter beständiger Form, doch immerhin als Lehrstätten deutschen Geistes hoffentlich noch recht lange zum Beweise, daß der französische Fremdenröcher vor hundert Jahren die deutsche Geistesbildung zwar bedrängen, aber sie nicht unterdrücken konnte.



In allen Abteilungen reichhaltigste Auslagen

für den

# Weihnachts=Bedarf

zu billigst gestellten Preisen.

- Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Ballstoffe.
- Damen- und Kinder-Konfektion.
- Leinenwaren. Wäsche.
- Teppiche, Gardinen, Decken etc.

|                 |
|-----------------|
| Nach auswärts   |
| Mustersendungen |
| bereitwilligst. |

## Bruno Freytag,

HALLE S.  
Leipzigerstrasse 100  
part., I. u. II. Etage.

Sonntags von 1/2 12—7 Uhr geöffnet.



# Michel-Brikets

anerkannt beste Marke.  
Alleinvertrieb für Halle und Umgegend  
Mehnert & Müldener, Halle S., Delitzscherstrasse.

# P. Wolf, Geigenbauer,

Spiegelstrasse 1.  
ia. Reparaturen. Spez.: Tonverbesserung.  
Lager alter u. neuer Streichinstrumente.

Jeder Käufer erhält  
bis Weihnachten  
einen selten schönen  
**Zeppelin-Luftschiff-Kalender**  
gratis.

# Sehen Sie sich vor

in der Wahl Ihrer Bezugsquellen und berücksichtigen Sie  
nur eine solche Firma, die Ihnen bei  
allerbilligster Preisberechnung  
realste Ware liefert und deren Renommee Ihnen für höchste  
Kulanz bürgt.

# Prüfen Sie genau

wer Ihnen die grössten Vorteile bietet und Sie werden  
sehen, dass ich in der

## Leistungsfähigkeit

unerreicht dastehe. Ich biete:

**Möbel**  
Schränke, Kommoden  
Bettstellen, Matratzen  
Vertikale, Tische, Spiegel  
Uhren

**Konfektion**  
Herren- und Knaben-  
Anzüge und Paletots  
Damen-Kostüme, Blusen  
Röcke und Jackette

**Puppenwagen.**

**Pelz-Boas.**

Anzahlung  
von **2.-** an

wöchentlich **1.-**

# N. Fuchs

Halle a. S., nur Gr. Ulrichstrasse

58,  
I., II., III.

Kredit nach auswärts  
- Lieferung frei. -

Wagen ohne Frma.  
Streng diskret.

Sonntag bis 7 Uhr abends geöffnet.

## Bei Rheumatismus, Fehias, Gicht, Erfältungen,

überall wo Wärme wirken soll, frage man die berühmten

## Engadiner Bergkatzenfelle

als vorzügliche Wärmehülfe, Rücken-, Nieren-, Schulter- oder  
Kniegelenke, sowie die hieraus gefertigten

## Einlegesohlen in Schuhe!

Niederlage bei

**H. Schnee Nachf.,**  
Halle a. S. A. Ebermann. Gr. Steinstr. 84.



# Wilh. Heckert,

Grosse Ulrichstrasse 57.

**Ausstellung**  
eleg. u. prakt. Weihnachtsgeschenke:  
Kupferne Bowlen, Weinkannen, Teemaschinen  
Weinkühler, Tortenplatten, Tafelanstätze.

## Tafel-Geräte

von Rein-Nickel, verblüht, Messing, Zinn.  
Moderne kunstgewerbliche Artikel.

# Ein fachmännisches Urteil

lautet: „**Gargoyle-Bohner-Wachs**“ hat sich leicht verarbeiten lassen, trotzdem  
„wurde die auf dem Boden vorhandene Wachssohle sehr hart, sodass Stuhl- und Stiefel-  
„abdrücke nicht zu sehen sind. Der Boden hat ferner einen ganz ausserordentlichen Glanz  
„erhalten, wie ich ihn in meiner bisherigen Praxis noch nicht bemerkt habe.“

Karl Thews, Köln, Bohnermeister.

## BARGOYLE-BOHNER-WACHS

kreuzt:  
1/4 kg-Dose 50 Pf., 1/2 kg-Dose 90 Pf., 1 kg-Dose 175 Pf.

Zu haben in jedem einschlägigen Geschäft.

Deutsche Vacuum Oil Co., Hamburg, Berlin, Dresden, Duisburg, Köln, Nürnberg.

## Seltener Gelegenheitskauf!

Weberzieher, Ulster, Joppen,  
Schlafrocke und Anzüge,  
nur prima, prima Sachen  
in Stoff und Arbeit wie  
nach Maß.

Um bis Weihnachten zu räumen,  
Billig! Billig!

Bestellungen nach Mass wie bekannt elegant u. gut.

Rabatt-  
Verein. **Otto Knoll,** obere  
Leipzigstr. 36.



## Weber's Carlsbader Kaffee-Gewürz

wahlberühmt als der  
feinste Kaffeezusatz.

## Weihnachtsbitte

für Kranke der Universitätskliniken.

Zu Weihnachten im Krankenhause! An vielen Stellen fern von  
der Heimat und Angehörigen. Dies jahnlanges und aufopfernder  
Pflege wird das Gefährdeter immerhin empfunden. Umso dankbarer  
aber alles, was bei nahender Menschenliebe ist, um an den Stärken  
des Leidens Licht und Freude zu verbreiten. Gewiss wird es auch  
in diesem Jahre an solcher Betätigung nicht fehlen. Gaben an  
Geld oder geeigneten Gegenständen werden an die Adresse des  
Hilfsvereins erbeten.  
Oberarzt Prof. Schmidt, Str. der Marienstr. 2.

# W. Tornau

Büchsenmacher - Fernbr. 2166  
Leipzigerstr. 84.  
Luftgewehre von 350, 400,  
500, 850, 1200, 1500, 1750, 2500  
Neuhelt m. Luftpumpe 300 Pf.  
Sarekagewehre von 50 Pf.  
1.00, 1.25, 1.50, 2.50, 3.00  
Feschsings und Revolver.  
Sofortverhand nach auswärts.  
Reparaturen gut und schnell.

## Appetit

anregend, Magen stärkend,  
Verdauung fördernd  
sind meine



**Halloren-Tropfen**  
Feinstes Kaffeeöl aus  
Südtirol  
D. Brehmer  
Liquorfabrik Halle a. S.  
Wasserkloster

Niederlagen bei:  
H. Reichardt jun., Burgstr.  
Gebr. Raus, Geilstr.  
G. Gante, Hermannstr.  
S. Borsig, Dompfag  
Rob. Reiche, Friedrichsplatz  
St. Gerthold, Gr. Steinstr.  
Arno Rasch, N. Bismarckstr.  
Alb. Giese, Geilstr.  
Lohr Al te, Gr. Ulrichstr.  
Rich. Adam, Brühlstr.  
Carl S. Bülow, Leipzigerstr.  
Mag. Bülow, Leipzigerstr.  
Paul Biesch, Leipzigerstr.  
Jul. Regel, Steinweg  
Mag. Dit. Steinweg  
C. Bornschlein, Mittelstr.  
Gebr. Geyersberg, Gr. Steinstr.  
Lohr Al te, Gr. Ulrichstr.  
In fast allen Restaurants.

Als schönste  
Weihnachtsgeschenke  
sind sie vorzüglich  
Papageno (nach dem Kaka-  
dus, Sittiche, Kardinäle, Pracht-  
finken, edle Kanarienvögel (Tag-  
u. Nachtschläger), eleg. Papagei-  
u. Vogelkäfige in reich. Aus-  
lagen Aquarien Terrarien  
Froschhäuser, Laubbüsche  
Tuffstein-Grotten, Muscheln u.  
bestes Vogelfutter empfiehlt  
Carl Zeldner, a. Leipz. Turm

## Operngucker

### Krimstecher

von vorzüglicher Wirkung.

### Reisszeuge

### Thermometer

fürs Zimmer und Freie sowie  
gewerbliche Zwecke.

## Barometer

verschiedenster Konstruktion,  
zuverlässige Ware.

### Hygrometer

### Modelldampfmaschinen

### Schablonen

### Brillen und Klenn er

in Gold, Double, Nickel, Stahl  
empfiehlt in  
grösster Auswahl

# Otto Unbekannt

Gr. Ulrichstrasse 1a. 5441

Zentralheizung. - Elektr. Licht.

# Parkbad

Halle a. S., Dorotheenstr. 17.

Irisch-römische, Russ. Bäder  
(Heissluft-Dampfbäder mit Sol-  
lufthanlage), Wasserbäder (das  
Wasser wird ausschliesslich der  
südlich Wasserleitung entnommen).  
Schwäb. a. d. ca. 18 Proz. stark.  
Solquelle d. hies. pflanzenscharf.  
Saline, Kohlensäurebäder,  
- Fichtennadel-Extraktbäder.  
Alle Arten medizinischer Bäder.



Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

# Der Siegeslauf der Technik.

Ein Hand- und Hausbuch der Erfindungen und technischen Erfindungen aller Zeiten. Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner und Gelehrter vollständig dargestellt und herausgegeben von Max Heilm. 2000 Seiten Text, 2036 Abbildungen, 50 Kunstbelegungen.

In drei eleganten Heftenbänden. Preis Mf. 36.  
 Was uns hier geboten wird, ist durchaus erstklassig und setzt die enormen Fortschritte des technischen Wissens und Könnens in der letzten Generation. Zerstreuung und das in reichlicher Ausstattung und in reicher Zahl erscheinende Illustrationsmaterial machen das Werk zu einer unentbehrlichen Lesestunde für jeden, der sich mit der Technik beschäftigen will. Der Siegeslauf aber, den die technischen Erfindungen auf dem Wege machen, macht als überaus lebendig und spannend, und was das Wert und die Wichtigkeit des "Siegeslauf der Technik" geradezu erdient.  
 Weinbrot-Verlag.

Zu haben in allen Buchhandlungen.



**Pianos**  
**Flügel**  
**Harmoniums**

# Ritter

Hof-Pianoforte-Fabrik, Halle a. S.  
 Größtes Lager und Lehrinstitut der Provinz.  
 Auswahl von ca. 100 Instrumenten verschiedenster Holz- und Stilarten.  
 Vermietung neuer Instrumente.

Vorzügliche Nachbildungen auf mattem Papier  
 In allen Buchhandlungen ist erhältlich

## DIE KUNST IN BILDERN

Handliche Bände · 200 Vollbilder · 80 Seiten Text  
 In Pappband M 4,50, in Leinwand gebunden M 5,50  
 Band I: Die altdeutsche Malerei  
 Band II: Die Frührenaissance der italienischen Malerei  
 Weitere Bände folgen

EUGEN DIEDERICH'S VERLAG · JENA

er sich wenden soll, um eine

### Wernicht Weiss wohin

Violone, Viola, Cello, Gitarre, Mandoline, Konzert- und Menzenhauer-Zither, sowie auch alle dazu gehörigen Bestandteile, als Kästen, Bogen, Notenpulte u. s. w. von einfacher bis zur elegantesten Ausführung zu kaufen, der gehe in das Spezialgeschäft zum Geltenbauer

## B. Hunger, Geiststrasse 49.

— Größte Auswahl am Platze, — Glänzende Anerkennungen. —  
 Spezialität: Geltenbau. Selbstgefertigte Meister-Instrumente. Berühmtes Reparatur-Atelier. Geschftsgründung 1898. Nur Geiststrasse 49

**Gestricke**  
 Blusen-Jahner, Kragens-Jahner, Auto-Shawls

empfeilt [8857]  
 in großer Auswahl

## H. Schnee Nchf.

A. Ebermann,  
 Halle a. S., Gr. Steinstr. 34.

**Sofort Geld.**  
 Kaufe jeden Sortenigarren gegen Kasse, wenn im Preise zurückgelegt. Auch werden solche bedient. Strengste Diskretion wird gewährleistet. Off. unt. C. 1739 an Haasenstein & Vogler A.-G., Nürnberg.

# Hofflieferant Franz'sche Presshefe



**Täglich frisch von den Pressen.**  
 Seit circa 50 Jahren durch unübertroffene Vorzüglichkeit allgemein beliebt.

**Zur Stollen- und Festbäckerei**  
 angelegentlich empfohlen.

Erhältlich durch's Plakat bekannte Bäckereien etc. und im Fabrik-Verkaufslokal Märkerstrasse bis 7 Uhr abends.

Viel millionenfach bewährt auch

**Hofflieferant Franz Germania-Backpulver**

Telefon 908. Deposchen: Hefenfranz, Halleaale.

## Konservativer Kalender 1910.

Der soeben erschienene „Konservative Kalender 1910“ wurde dieses Jahr von Hauptverein der Konservativen herausgegeben. Sein Inhalt ist noch reichhaltiger geworden, und der Kalender verdient den Namen eines **konservativen Jahrbuches**, das jedem im politischen Leben stehenden Parteifreunde das unentbehrliche Rüstzeug in der denkbar bequemsten Form liefert. Schon im vorigen Jahre wurde in der Tagespresse die klare, knappe und übersichtliche Darstellung selbst des schwierigsten Materials hervorgehoben, ein Vorzug, der auch dem neuen Jahrgange eigen ist. Alle politischen und volkswirtschaftlichen Fragen, welche Parteileitung, Reichstag und Landtag beschäftigen, sind so ausführlich besprochen, dass jeder sich ein Urteil bilden kann. Als eine vortreffliche Neuerung begrüssen wir den jedem Aufsätze hinzugefügten **Literaturnachweis**, der es unseren Parteifreunden ermöglicht, sich für jede Materie aus den besten Quellen zu unterrichten.

Der Zeitweiser mit einer Auswahl von Aussprüchen unserer grössten Dichter, Politiker und Volkswirtschaftler fand schon beim ersten Jahrgange den Beifall auch der Familien. Die Gedenktafeln des Zeitweisers enthalten manche Namen, die von der liberalen Presse unterdrückt sind, der unverdienten Vergessenheit.

Die Ausstattung ist geschmackvoll. Der Deck aus biegsamem juchtenfarbenen Vorkalender erleichtert die Aufbewahrung in der Tasche.

Der Kalender kostet bei Bezug durch den Buchhandel oder direkt vom Verlage des „Konservativen Kalenders“, Berlin S., Wassertrasse 50, Mk. 1,50.

**Friedr. Wilh. Krause**  
 Königl., Grossherzogl., Herzogl. Hofflieferant.

Katharinenstr. 6 Leipzig Am Markt.

**Delikatessen-, Konserven-, Geflügel- und Wein-Gross-Handlung.**

Gegründet 1845.  
 Renommiertes Versandhaus ausländischer Erstlingsgemüse und Früchte sowie von Saisonneuheiten der Delikatessenbranche.

Aufträge nach auswärts finden pünktliche und gewissenhafte Erledigung.

Telegr.-Adr.: Hofflieferant Krause, Leipzig.  
 Telefon Nr. 39 und 2123.

Interessenten, welche die neueste Preisliste noch nicht erhalten haben, bitte ich dieselbe einzufordern.

# Marzipan

nur eigenes bestes Fabrikat,  
 ff. Leb- und Honigkuchen, Baumkonfekte, feinste Konfitüren, Bonbonnières u. Attrappen

empfiehlt

## Johannes Mitlacher

Poststrasse 11.

## Soennecken-Büromöbel

Fabrik in Bonn

Haupt-Niederlage:

# Aug. Weddy,

Leipzigerstrasse 22/23.

## Künstliche Zähne,

Plomben, Stützähne, Reparaturen etc. Spezialität: Schmerzloses Zahnziehen.

Jetzt

## Willy Muder,

am Leipziger Turm

Neue Promenade 161, Ecke Leipzigerstrasse. Zahlreiche Anerkennungen. Tel. 3483.

## Pelzwaren Chr. Voigt

Leipzigerstr. 16. Reparaturen.

**Weihnachtsbitte**  
 für die Kinderbewahranstalt Halle-Süd.

Wir erlauben und wieder, unsere geehrten Mitglieder um gütige Hilfe zur Weihnachtsbesetzung unserer Pflanzlinge zu bitten. 109 kleine Kinder und 40 größere Mädchen (im Handarbeitsunterricht) warten auf die Gütigkeit der Mitglieder. Jeder Beitrag, auch ein Stoffen und Kleidungsgegenständen, ist herzlich willkommen. Aber jeden von uns nimmt auch die Besorgung, Frauenlein Zechlin, Lauschastr. 29, bei Gaben dankbar entgegen.

Frau A. Eggert, Frau H. Ehrenberg, Frau Sabatrat Ernst, Frau Alb. Ernst, Frau B. Reinicke, Frau Direktor Roodiger, Frau Direktor Schulze, Frauenlein L. Schwarzbürger, Frau F. Schoenemann, Dr. F. Eggert, Tister, Dr. Wachter.

Nur das Gute ist das wirklich Billige.

Naumann-Phönix-Nähmaschinen sind unübertroffen.

Alleinverkauf:  
**H. Schöning,** Mechaniker  
 Jegr. 1887, Gr. Steinstr. 69, Fernspr. 2027.  
 Verkauf ohne Agenten.

## Vorzügliche Weihnachtsstollen

in drei verschiedenen Sorten,  
 Baumkuchen mit Vanille oder Schokolade empfängt  
 Halle  
 Gr. Steinstr. 7. Hermann Pfautsch, Konbitorer, Gerupr. 477.

Ziehung unbedingt am 17. Dezember 1909.

## Badische Pferde-Lotterie

4578 Gewinne

# 100000

Gesamtw.

Hiervon

# 70000

Pferdegewinne

|              |      |              |
|--------------|------|--------------|
| 1 à 10000 M. | 14   | mit 14000 M. |
| 1 à 5000 M.  | 60   | mit 36000 M. |
| 1 à 3000 M.  | 1500 | mit 15000 M. |
| 1 à 2000 M.  | 3000 | mit 15000 M. |

Los 1 M., 11 Lose 10 M. Porto und Liste 25 Pfennig 25 haben

Königliche Lotteriedeckung sind den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen

General-Debit: Loze-Vertriebs-Ges. Kgl. Preuss. Lotterie-Einnehmer G. m. b. H., Berlin, Monbijouplatz 2; A. Molling, Hannover a. Molling, Berlin, Vosstr. 17.

# Verkaufs-Liste der Sächsischen Zeitung.

### (Nachdruck verboten.)

### Inhalt.

- 1) Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig, Pfandbriefe.
- 2) Amerindian Industrie - Palast 10 Fl.-Lose von 1887.
- 3) Bukarester 4% Stadt-Anleihe von 1908 und 1896.
- 4) Bulgarische 5% Staats-Hypothek-Gold-Anl. v. 1892.
- 5) Bulgarische 6% Staats-Gold-Anleihe von 1904.
- 6) Gemeinbank des Königreichs Sachsen, Anlehnsschein.
- 7) Deutsche Hypothekbank in Meiningen, 4% Prämien-Pfandbriefe von 1871.
- 8) Eisenauer Deichverband, Oblig.
- 9) Freiburger 15 Fr.-Lose von 1890.
- 10) Freiburger 10 Fr.-Lose von 1892.
- 11) Gerrode-Harzeröder Eisen-Gesellschaft, 4% Prioritäts-Oblig.
- 12) Italienische Gesellschaft von Roten Kreuzen, 5% Prämien-Pfandbriefe von 1871.
- 13) Kammergassner Eisenwerk, 4% Prämien-Pfandbriefe von 1871.
- 14) Köln-Münster Eisen-Industrie, 4% Prämien-Pfandbriefe von 1871.
- 15) Lissaboner 4% Stadt-Anleihe.
- 16) Mechanische Fabrik (Güterreife) Gold-Anleihe von 1904.
- 17) Oesterreichische Allgemeine Boden-Credit-Anstalt, 5% Prämien-Schuldversch. I. Emiss. 1880.
- 18) Oesterreichische Nordwestbahn 5% Prior.-Oblig. von 1871 Lit. B.
- 19) Oesterreichische Nordwestbahn, 3 1/2 konv. früher 5% Prioritäts-Obligations von 1871 Lit. B.
- 20) Sächsen - Credit - Anstalt - Schuldverschreibungen v. 1900.
- 21) Schöneberger Stadt - Schuldverschreibungen v. 1900.
- 22) Türkische 3 1/2 konv. Eisenbahn-Lose von 1870.
- 23) Ungarische Hypothekbank, 5% Prämien-Pfandbriefe von 1871.
- 24) Ungarische Hypothekbank, konvertible Prämien-Obligations.
- 25) Ungarische Hypothekbank, unverzinstl. Prämien-Obligations.
- 26) Ungarische Prämien-Anleihe (100 Fl.-Lose) von 1870.

### 1) Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig, Pfandbr.

Verlosung am 8. Januar 1909.  
Zahllbar am 8. Januar 1909.  
4% Pfandbriefe Serie VII.  
Lit. A. 5000, 1000 2000 3000 4000 5000 6000 7000 8000 9000 10000 11000 12000 13000 14000 15000 16000 17000 18000 19000 20000 21000 22000 23000 24000 25000 26000 27000 28000 29000 30000 31000 32000 33000 34000 35000 36000 37000 38000 39000 40000 41000 42000 43000 44000 45000 46000 47000 48000 49000 50000 51000 52000 53000 54000 55000 56000 57000 58000 59000 60000 61000 62000 63000 64000 65000 66000 67000 68000 69000 70000 71000 72000 73000 74000 75000 76000 77000 78000 79000 80000 81000 82000 83000 84000 85000 86000 87000 88000 89000 90000 91000 92000 93000 94000 95000 96000 97000 98000 99000 100000

### 2) Amerindian Industrie - Palast 10 Fl.-Lose von 1887.

Prämienziehung am 1. Novbr. 1909.  
Zahllbar sofort.

### 3) Bukarester 4% Stadt-Anleihe von 1908 und 1896.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 4) Bulgarische 5% Staats-Hypothek-Gold-Anl. v. 1892.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 5) Bulgarische 6% Staats-Gold-Anleihe von 1904.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 6) Gemeinbank des Königreichs Sachsen, Anlehnsschein.

Verlosung am 20. Oktober 1909.  
Zahllbar am 3. Januar 1910.

### 7) Deutsche Hypothekbank in Meiningen, 4% Prämien-Pfandbriefe von 1871.

Verlosung am 15. Novbr. 1909.  
Zahllbar am 2/5. Januar 1910.

### 8) Eisenauer Deichverband, Oblig.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 9) Freiburger 15 Fr.-Lose von 1890.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 10) Freiburger 10 Fr.-Lose von 1892.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 11) Gerrode-Harzeröder Eisen-Gesellschaft, 4% Prioritäts-Oblig.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 12) Italienische Gesellschaft von Roten Kreuzen, 5% Prämien-Pfandbriefe von 1871.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 13) Kammergassner Eisenwerk, 4% Prämien-Pfandbriefe von 1871.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 14) Köln-Münster Eisen-Industrie, 4% Prämien-Pfandbriefe von 1871.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 15) Lissaboner 4% Stadt-Anleihe.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 16) Mechanische Fabrik (Güterreife) Gold-Anleihe von 1904.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 17) Oesterreichische Allgemeine Boden-Credit-Anstalt, 5% Prämien-Schuldversch. I. Emiss. 1880.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 18) Oesterreichische Nordwestbahn 5% Prior.-Oblig. von 1871 Lit. B.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 19) Oesterreichische Nordwestbahn, 3 1/2 konv. früher 5% Prioritäts-Obligations von 1871 Lit. B.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 20) Sächsen - Credit - Anstalt - Schuldverschreibungen v. 1900.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 21) Schöneberger Stadt - Schuldverschreibungen v. 1900.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 22) Türkische 3 1/2 konv. Eisenbahn-Lose von 1870.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 23) Ungarische Hypothekbank, 5% Prämien-Pfandbriefe von 1871.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 24) Ungarische Hypothekbank, konvertible Prämien-Obligations.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 25) Ungarische Hypothekbank, unverzinstl. Prämien-Obligations.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### II. Ausgabe.

### 12) Italienische Gesellschaft von Roten Kreuzen, 5% Prämien-Pfandbriefe von 1871.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 13) Kammergassner Eisenwerk, 4% Prämien-Pfandbriefe von 1871.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 14) Köln-Münster Eisen-Industrie, 4% Prämien-Pfandbriefe von 1871.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 15) Lissaboner 4% Stadt-Anleihe.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 16) Mechanische Fabrik (Güterreife) Gold-Anleihe von 1904.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 17) Oesterreichische Allgemeine Boden-Credit-Anstalt, 5% Prämien-Schuldversch. I. Emiss. 1880.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 18) Oesterreichische Nordwestbahn 5% Prior.-Oblig. von 1871 Lit. B.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 19) Oesterreichische Nordwestbahn, 3 1/2 konv. früher 5% Prioritäts-Obligations von 1871 Lit. B.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 20) Sächsen - Credit - Anstalt - Schuldverschreibungen v. 1900.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 21) Schöneberger Stadt - Schuldverschreibungen v. 1900.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 22) Türkische 3 1/2 konv. Eisenbahn-Lose von 1870.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 23) Ungarische Hypothekbank, 5% Prämien-Pfandbriefe von 1871.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 24) Ungarische Hypothekbank, konvertible Prämien-Obligations.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 25) Ungarische Hypothekbank, unverzinstl. Prämien-Obligations.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 26) Ungarische Prämien-Anleihe (100 Fl.-Lose) von 1870.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 27) Oesterreichische Nordwestbahn, 3 1/2 konv. früher 5% Prioritäts-Obligations von 1871 Lit. B.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 28) Oesterreichische Nordwestbahn, 5% Prior.-Oblig. von 1871 Lit. B.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

### 29) Oesterreichische Nordwestbahn, 5% Prior.-Oblig. von 1871 Lit. B.

Verlosung am 1. April 1909.  
Zahllbar am 1. April 1909.

